

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seiten 2 - 3

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 09.11.2021
- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.11.2021
- Satzung über den Bebauungsplan „Wohnbebauung Flachsweiche-Bresendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz im OT Krieschow

Seiten 3 - 5

- Bauabgangsstatistik 2021 im Land Brandenburg

Seite 6

- Satzung über den Bebauungsplan "GOST-Kolkwitz" der Gemeinde Kolkwitz

nicht Amtlicher Teil

Seiten 8 - 31

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 12

- Krieschower Feuerwehrkinder packen für Kinder

Seiten 15

- Richtkranz weht auf dem neuen Kolkwitzer Hort und Jugendclub

Seite 32 - 33

- Informationen für Eltern

Seite 34 - 35

- Informationen aus Kita / Schule / Hort

Seite 36 - 43

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 44 - 45

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seite 46 - 47

- Informationen aus dem Sport



Am 18. November ist der Kolkwitzer Rathaus-Weihnachtsbaum eingeschwebt. Mit den Kräften des Bauhofes wurde die 14 Meter hohe Tanne aufgestellt. Der über 30 Jahre alte Baum wurde von der Familie Wiesenberger aus Zahsow zur Verfügung gestellt und sorgt mit Lichterglanz für eine vorweihnachtliche Stimmung.
Foto: Gemeinde Kolkwitz

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 09.11.2021

Öffentlicher Teil:

- 101/21 Zustimmung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ im OT Kolkwitz
- 102/21 Zustimmung zum Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ OT Kolkwitz nach § 13b BauGB
- 103/21 Zustimmung zum Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ OT Kolkwitz
- 104/21 Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 040/18 vom 20.03.2018 über den Verkauf von Teilflächen in Kolkwitz zur Errichtung einer Seniorenresidenz.
- 105/21 Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 018/21 über den Abschluss eines Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan „Friedensweg“ - Seniorenresidenz
- 106/21 Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 036/21 über die Entbehrlichkeit von Grundstücken im Ortsteil Kolkwitz
- 107/21 Zustimmung zum Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan „Friedensweg“ OT Kolkwitz gem. § 11 BauGB
- 108/21 Zustimmung zum Weiterleitungsvertrag zur Erschließung der Grundschulen an ein Breitbandnetz
- 110/21 Zustimmung zur Vergabe von Lieferleistungen - Errichtung einer Kita in Kolkwitz – Los 61 Ausstattung erhält die Firma LINDNER, Friedrich-Ebert-Straße 25, 03044 Cottbus

Nichtöffentlicher Teil:

- 109/21 Zustimmung zum Abschluss eines Vergleichs
- 111/21 Zustimmung zur Änderung des Beschlusses Nr. 058/21 vom 15.05.2021 in Bezug auf die Bezeichnung des Erwerbers

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.11.2021

Öffentlicher Teil:

- 016H/21 Zustimmung zur Vergabe von Lieferleistungen - Errichtung einer Kita in Kolkwitz - Los 62 Kinderküche an die Tischlerei Hetzer, Weidigstr. 17, 98743 Gräfenhal,
- 017H/21 Zustimmung zur Vergabe - Lieferung und Montage einer elektronischen Sirene EPS 600 S - an die Firma Aumer BS KomTec, Freiherr- von- Stein- Str. 04 in 04895 Falkenberg/ Elster

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Satzung über den Bebauungsplan „Wohnbebauung Flachsweiche-Bresendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz im OT Krieschow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer öffentlichen Sitzung am 12.10.2021 den Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wohnbebauung Flachsweiche-Bresendorfer Straße“ in der Fassung vom Oktober 2021 als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Satzung ist im nachstehenden als Anlage beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) bekannt gemacht.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung am Sitz der Verwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02 während der Dienstzeiten einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung, kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden. Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 0355-2930040 um entsprechende Anmeldung.

Ergänzend wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung in das Internet eingestellt. Diese Unterlagen können jederzeit unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

<http://www.kolkwitz.de/Service/Bauplanung>

Zusätzlich stehen diese Unterlagen im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung:

<http://blp.brandenburg.de>

<http://bauleitplanung.brandenburg.de>

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Für die Rechtswirksamkeit der Satzung unbeachtlich werden

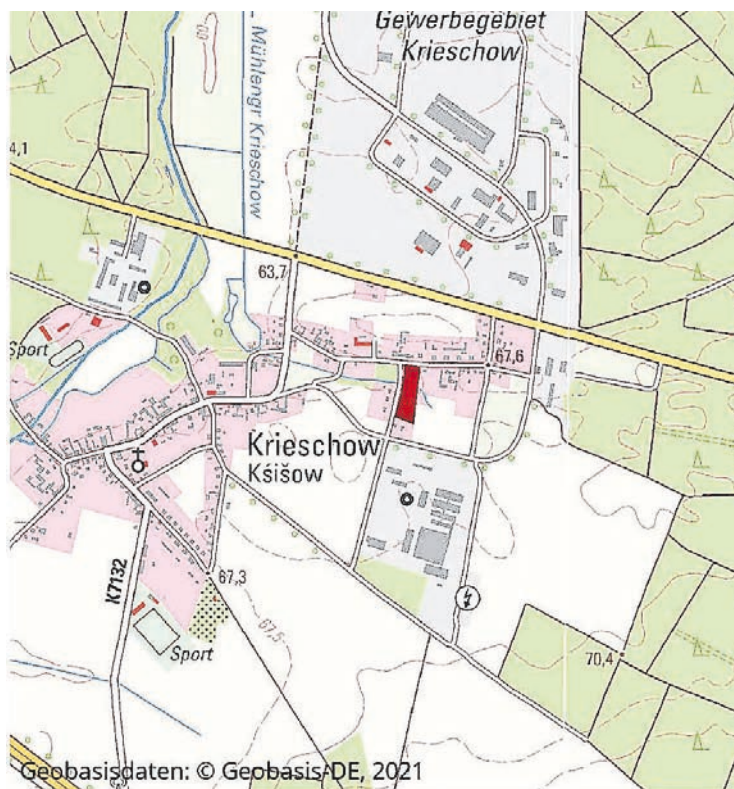
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 BauGB

Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt gem. § 44 Abs. 4 BauGB, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Anlage: Kartenausschnitt mit Geltungsbereich



Bauabgangsstatistik 2021 im Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümerin/Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Der Erhebungsbogen ist unter: <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet> online abrufbar.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Statistik des Bauabgangs
Land Brandenburg**

BA

Für jedes Gebäude bzw. für jeden Gebäudeteil bitte einen gesonderten Erhebungsvordruck ausfüllen. Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Referat 32
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Sie erreichen uns über
Telefon: 030 9021-3036/3037/3038
Telefax: 030 9028-4014
E-Mail: bau@statistik-bbb.de

1 Allgemeine Angaben 1

Eigentümer/Eigentümerin

Name/Firma: _____
 Anschrift: _____

Anschrift des Gebäudes

Straße, Nummer: _____
 Postleitzahl, Ort: _____

 Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Identifikationsnummer

Lage des Gebäudes

Gemeinde _____
 Gemeindeteil _____

Datum des Bauabgangs bzw. der Abbruchgenehmigung

_____/_____/_____
 Monat Jahr

Eigentümer/Eigentümerin

Öffentlicher Eigentümer 1 <input type="checkbox"/>	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung 6 <input type="checkbox"/>
Unternehmen	Privater Haushalt 7 <input type="checkbox"/>
Wohnungsunternehmen 2 <input type="checkbox"/>	
Immobilienfonds 3 <input type="checkbox"/>	Organisation ohne Erwerbszweck 8 <input type="checkbox"/>
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 4 <input type="checkbox"/>	
Produzierendes Gewerbe 5 <input type="checkbox"/>	

2 Art und Alter des Gebäudes 2

Wohngebäude (ohne Wohnheim) (auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt) 1
Wohnheim 2

Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

 (z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Das Gebäude wurde errichtet in den Jahren
Bitte ankreuzen.

vor 1919 1 <input type="checkbox"/>	1987–1990 5 <input type="checkbox"/>
1919–1948 2 <input type="checkbox"/>	1991–1995 6 <input type="checkbox"/>
1949–1978 3 <input type="checkbox"/>	1996–2010 7 <input type="checkbox"/>
1979–1986 4 <input type="checkbox"/>	2011 und später 8 <input type="checkbox"/>

3 Umfang des Bauabgangs 3

Der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude. 1
 Der Abgang betrifft einen Gebäudeteil. 2

Bitte weiter mit Frage 4.

Platzhalter für sonstige Informationen werden mit 1. Seite vom Fragebogen getrennt.

Identifikationsnummer

4 Art und Ursache des Bauabgangs 4

Bei Totalabgang

Bitte nur den überwiegenden Grund angeben.

Das Gebäude/-teil ist abgegangen bzw. wird abgebrochen

- | | | | |
|--|----------------------------|--|----------------------------|
| zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen .. | 1 <input type="checkbox"/> | infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit | 5 <input type="checkbox"/> |
| zur Schaffung von Freiflächen | 2 <input type="checkbox"/> | infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z. B. Brand, Explosion, Einsturz) ... | 6 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Wohngebäudes .. | 3 <input type="checkbox"/> | aus sonstigen Gründen | 7 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes | 4 <input type="checkbox"/> | | |

Bei Nutzungsänderung

(zwischen Wohn- und Nichtwohnbau)

- Ist mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden?
- | | | |
|----------------------------|----|----------------------------|
| | Ja | Nein |
| 8 <input type="checkbox"/> | | 9 <input type="checkbox"/> |

5 Größe des Bauabgangs 5

m²

Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche)

Wohnfläche (WoFIV) der Wohnungen

Anzahl der Wohnungen mit (nach der Zahl der Räume, einschließlich Küchen)

Anzahl

1 Raum

2 Räumen

3 Räumen

4 Räumen

5 Räumen

6 Räumen

7 Räumen oder mehr

Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen

Straßenschlüssel

Wird vom Amt für Statistik ausgefüllt

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Satzung über den Bebauungsplan "GOST-Kolkwitz" der Gemeinde Kolkwitz

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer öffentlichen Sitzung am 16.03.2021 Bebauungsplan "GOST-Kolkwitz" in der Fassung vom Februar 2021 als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Satzung ist im nachstehenden als Anlage beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl.I/21, [Nr. 21]), sowie das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147).

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), bekannt gemacht.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung am Sitz der Verwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02 während der Dienstzeiten einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung, kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden. Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 0355-2930040 um entsprechende Anmeldung.

Ergänzend wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung in das Internet eingestellt. Diese Unterlagen können jederzeit unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

<http://www.kolkwitz.de/Service/Bauplanung>

Zusätzlich stehen diese Unterlagen im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung:

<http://blp.brandenburg.de>

<http://bauleitplanung.brandenburg.de>

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Für die Rechtswirksamkeit der Satzung unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das

Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans

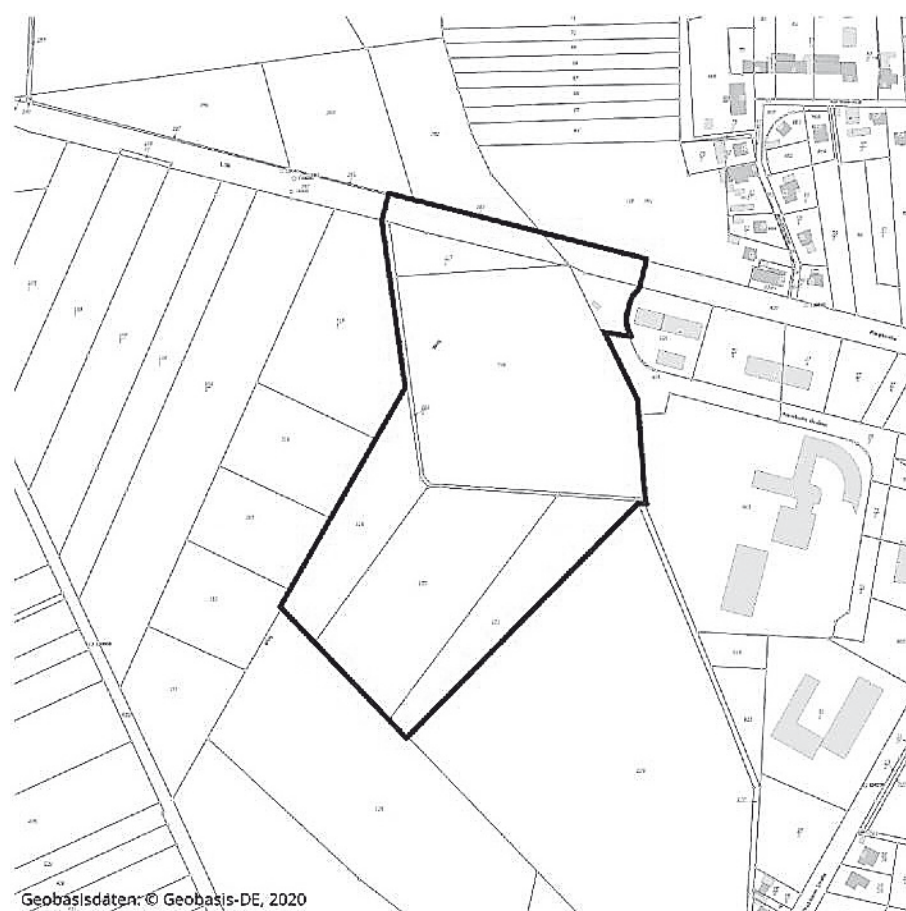
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 BauGB

Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt gem. § 44 Abs. 4 BauGB, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Anlage: Kartenausschnitt mit Geltungsbereich



Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Fachbereichsleiter (m/w/d) der Bauverwaltung

Die Gemeinde Kolkwitz bestehend aus 17 Ortsteilen und etwa 9.300 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Nachbesetzung der altersbedingt freiwerdenden Stelle eine fachlich kompetente und engagierte durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit als Fachbereichsleiter der Bauverwaltung.

Aufgabengebiet:

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung der Bauverwaltung innerhalb der Verwaltungsstruktur der Gemeinde Kolkwitz
- Betreuung und Steuerung von Investitionsaufgaben und Zukunftsprojekten einschließlich strategischer Entwicklung der Gemeinde
- Koordination/Überwachung von Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßen- und Gewässerunterhaltung (inkl. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren)
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Ortsplanung, Bauleitplanverfahren) und der ländlichen Entwicklung (Bodenordnung)
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung, einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- Gebäudemanagement
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- und Investitionsplanes, Budgetverantwortung
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsorgane der Gemeinde (Sitzungsdienst)

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- einen Hochschulabschluss (Diplom oder Master) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung oder
- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom-FH) in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder einer abgeschlossenen Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II) bzw. Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung im Fachbereich Bauamt
- mehrjährige Berufserfahrung in leitender Funktion im kommunalen Bereich
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie insbesondere im Baurecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB)
- hohe Führungs-, Organisations- und Durchsetzungskompetenz
- ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit, ein sicheres und souveränes Auftreten und eine hohe Belastbarkeit
- die Fähigkeit zu konzeptionellem, strukturiertem, strategischem und wirtschaftlichem Denken und Handeln
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, fundierte EDV-Kenntnisse
- ein gültiger Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- eine tarifgerechte Vergütung in EG 12/EG 13 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen mit flexibler Arbeitszeit im Rahmen von Gleitzeitregelungen in einem modernen Rathaus mit einem kompetenten Team

Zur Geltendmachung der Rechte für Schwerbehinderte bzw. gleichgestellten behinderten Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich. Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte **bis zum 24. Januar 2022** an die

Gemeinde Kolkwitz
Fachbereich Hauptverwaltung
Kennwort FBL Bauverwaltung
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz



oder per Mail an: bewerbung@kolkwitz.de (als PDF-Datei).

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe ihrer Bewerbung erkennen sie diese Hinweise an.

Im Auftrag Martina Rentsch

Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12

Bitte bis zum 30. Dezember 2021 zurück an: umfrage@kolkwitz.de oder Einwurfbriefkasten Rathaus, Berliner Str. 19, Kolkwitz. Fragebogen auch online unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Gemeinde Kolkwitz

Der Bürgermeister



Fragebogen zur Digitalisierung der Gemeinde Kolkwitz

Die Digitalisierung wird nur gelingen, wenn wir sie von den Menschen her denken.

Die Gemeinde Kolkwitz ist bestrebt den digitalen Wandel zu fördern und zu begleiten. Aus diesem Grund soll auch die öffentliche Daseinsvorsorge einfacher und schneller gestaltet werden, um Ihnen als Bürgerinnen und Bürger die Mehrwerte der Digitalisierung zugute kommen zu lassen. Dies möchten wir jedoch gemeinsam mit Ihnen gestalten, so dass mit diesem Fragebogen der Bedarf ermittelt werden soll. Ich bitte Sie sich die 5 Minuten Zeit zu nehmen.

Allgemeine Angaben

- männlich weiblich divers

Altersklasse

- 16 – 30 31 – 40 41 – 50 51 – 60 61 – 70 >70

1) Wie stehen Sie einer zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft gegenüber?

- Positiv Neutral Negativ

2) Würden Sie eine zunehmende Digitalisierung in der Gemeinde Kolkwitz begrüßen?

- Ja, die Gemeinde sollte digitaler werden kann ich nicht einschätzen
 Nein, ich bin mit den derzeitigen Angeboten zufrieden

3) In welchen Bereichen würden Sie sich mehr digitale Angebote wünschen?

- Verwaltung Verkehr und Mobilität Bildung Wirtschaft/Gewerbe
 Zivilgesellschaft/ Öffentliches Leben Weiteres (Bitte benennen)

4) Welche digitalen Angebote würden Sie gern in Anspruch nehmen wollen bzw. sich wünschen?

Aus dem Bereich Verwaltung

- Passwesen Terminbuchung Bauanträge / Bauvoranfragen
 Bauleitplanung Anmeldung Kita/Schule Anmeldung Hunde
 Weiteres (Bitte benennen)



Aus dem Bereich Verkehr und Mobilität

- Online-Fahrpläne Rufbus Carsharing/ Autoleihsysteme
 Bike-sharing/ Fahrradleihsysteme Weiteres (Bitte benennen)

Aus dem Bereich Bildung

- Vermehrte Anwendung digitaler Arbeitsmittel für Unterricht in den Grundschulen
 Übersicht von Angeboten externer Bildungseinrichtungen
 Weiteres (Bitte benennen)

Aus dem Bereich Wirtschaft/ Gewerbe

- Informationen zu Förderprogrammen Stellenbörse Gewerbeanmeldungen
 Weiteres (Bitte benennen)

Aus dem Bereich Zivilgesellschaft/ Öffentliches Leben

- Veranstaltungskalender Online-Nachbarschaftshilfe Bürgerbeteiligungen
 Weiteres (Bitte benennen)

Kennen Sie das Meldeprotal für Infrastrukturprobleme „Maerker“ ?

- Nein Ja Wenn ja, haben Sie es bereits genutzt? Nein Ja

5) Welche weiteren Hinweise/ Ideen/ Bedenken möchten Sie uns mit auf den Weg geben?

Für Unternehmer/ Gewerbetreibende:

Welche Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Gemeinde würden Sie sich vermehrt wünschen oder in Anspruch nehmen wollen?

Haben Sie Bedarf an Co-Working-Arbeitsplätzen* in der Gemeinde Kolkwitz?

- Ja Nein

*unabhängiges oder auch kooperatives Arbeiten von Angestellten kleiner Unternehmen, Freiberuflern oder Selbstständigen [aus unterschiedlichen Berufsbereichen] in gemeinsam genutzten bzw. geteilten [angemieteten] Büroräumlichkeiten



Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357

envia 0355 - 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei 0355 - 7891085
Opferberatung 0355 - 7296052
Weißer Ring 0355 - 5267204
Häusliche Gewalt, Menschen in Not 03561 - 6281110
03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus
Guben 0160 - 91306095
Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung
Spremberg 0173 - 1788155
Forst (Lausitz) 0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebnecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe

Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Beidirsein (Gesellschaft finden)
0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Ich möchte mich hier nochmals recht herzlich für die lieben Glückwünsche anlässlich meines 50. Geburtstages bedanken. Sei es bei den Kollegen, Geschäftspartnern, Ortsvorstehern, Gemeindevertretern, Freunden oder Bekannten. Durch euer Kommen und die ein oder andere Überraschung habt ihr mir diesen Tag zu einem Besonderen gemacht. Ganz lieben Dank dafür!

Mit „Kolkwitz Helau“ begann am 11.11. um 11:11 Uhr die närrische Session mit bunten Kostümen und mitreißender Tanzmusik hier vor dem Rathaus die 5. Jahreszeit. Es ist gute Tradition an diesem Tag das Rathaus zu stürmen, um so den Schlüssel und damit das Zepter für die Närrinnen und Narren des KCC zu übernehmen. Mit einem Jahr Corona-Zwangspause war dies endlich wieder ein Zeichen das Vereine wie der KCC trotz Einschränkungen und schwierigen Bedingungen ihre Fahne hochhalten und damit zeigen, uns gibt es noch und wir lassen uns nicht unterkriegen. Für dieses Engagement aller Beteiligten hier einen großen Dank. Und so habe ich mich natürlich auch nicht groß gewehrt und gerne den Schlüssel übergeben. So liegen jetzt die Geschicke der Gemeinde beim KCC. Bei Anliegen oder Beschwerden wenden Sie sich also, bis zum Ende der närrischen Zeit, bitte an den Elferrat. Spaß bei Seite, natürlich bleiben wir als Verwaltung Ihr Ansprechpartner. Für Vereine ist es, in der aktuellen Situation sehr schwer, im Voraus zu planen oder das Training aufrecht zu erhalten. Die Mitglieder hier zu motivieren zur Stange zu halten ist hier keine leichte Aufgabe. Ich bitte aber alle trotz wieder erschwerten Bedingungen positiv zu bleiben und nicht die Flinte ins Korn zu schmeißen. Denjenigen, die hier weiter organisieren und dafür sorgen, dass der Betrieb so lange wie möglich aufrechterhalten wird möchte ich an dieser Stelle danken. Vereinsleben ist wichtig für das gemeinsame Miteinander und das gesellschaftliche Leben, nicht nur in Kolkwitz, sondern überall auf der Welt. Gemeinsam werden wir auch diese Zeit überstehen und hoffentlich irgendwann zu ein bisschen Normalität zurückkehren können. Dabei sollte nicht die Angst unser Begleiter sein, sondern vielmehr Vernunft, Achtung und gegenseitige Rücksicht.

Achtung sollten wir in vielen Bereichen des Lebens zeigen. Nicht nur vor unseren Eltern, Lehrern, der Meinung anderer Menschen, sondern auch vor fremden Eigentum. Ich habe aber das Gefühl, dass bei manchen Menschen diese Achtung und der Respekt im Laufe der Zeit verloren gegangen ist oder sie es nie gelernt oder vorgelebt bekommen haben. Umso trauriger ist es immer wieder zu sehen, wie schöne Dinge die der Allgemeinheit nutzen mutwillig zerstört oder beschädigt werden. So haben wir vor Kurzem seitens der Gemeinde an den Dahlitzer Teichen die Sitzgelegenheit für Wanderer und Fahrradfahrer neu errichtet. Eine schöne Bank mit Überdach, die zum Verweilen einlädt und sehr stark genutzt wird. Sehr bedauerlich das hier Schmierfinken ihr Werk hinterlassen haben und so den Anblick nicht gerade aufgewertet haben. Aber nicht nur hier sondern auch am Kolkwitz Center und den angrenzenden Gebäuden werden immer wieder solche Schmierereien entdeckt. Diese müssen dann mit großen Aufwand wieder entfernt werden. Geld, was man definitiv sinnvoller einsetzen könnte. Wir waren sicherlich auch mal jung und hatten Langeweile, aber ein solcher Blödsinn wäre uns nicht im Traum eingefallen. Hier können wir nur gegenseitig Einfluss aufeinander nehmen und solches Tun scharf verurteilen, wenn wir es mitbekommen, denn wegsehen ist nicht der richtige Weg. Nicht nur bei Schmierereien.

Im vergangenen Jahr hatten wir noch die Hoffnung den Wichtelmarkt durchführen zu können, aber durch die hohen Zahlen an Neuinfektionen müssen wir diesen leider auch in diesem Jahr absagen. Der Aufwand und die Einschränkungen zur Durchführung wäre so groß, dass es nicht der Wichtelmarkt wäre wie wir ihn kennen und nicht dem Anspruch gerecht werden würde, den wir uns selber stellen. Und auch das Weihnachtssingen vor dem Rathaus, welches sich zunehmender Be-



liebtheit erfreute kann unter diesen Umständen leider auch nicht stattfinden. Das ist wirklich sehr schade, aber wir haben hier als Verwaltung eine Vorbildfunktion und die Gefahr für uns als Veranstalter wäre nicht zu rechtfertigen.

Der Weihnachtsbaum vor der Gemeinde ist ein sicheres Zeichen. Sie ist wieder da, die besinnliche und schöne Vorweihnachtszeit. Überall werden die Vorgärten und Häuser wieder festlich geschmückt und ein abendlicher Spaziergang lässt ein bisschen Weihnachtsstimmung aufkommen. Wir sollten diese Zeit nutzen um etwas zur Ruhe zu kommen und den hektischen Alltag zu entfliehen. Viele Gedanken und Ängste überstrahlen gerade in der jetzigen Situation unser Leben. Sie spalten nicht nur die Gesellschaft, sondern in vielen Fällen auch Familien. Das sollten wir nicht zulassen. Die teils aggressiven Diskussionen bringen uns hier bestimmt nicht weiter und helfen nicht bei der Lösung des Problems. Vernunft, Rücksichtnahme und gegenseitiger Respekt sollte hier unser Berater sein. Gerade in der besinnlichen Zeit sollte dieses Thema im Familien oder Bekanntenkreis nicht alles andere überstrahlen und dazu führen, dass wir uns voneinander entfernen. Lassen Sie uns also mit angebrachter Vorsicht die Vorweihnachtszeit genießen und trotz Einschränkungen ein bisschen Ruhe in die doch so turbulente Zeit bringen.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
11.01.2022 (18.30 Uhr)
Hauptausschuss
07.12.2021 (18.30 Uhr)
jeweils im Sitzungssaal der
Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **14. Dezember um 19 Uhr** im Kolkwitz-Center statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

18. Dezember 2021

Einsendeschluss ist der
6. Dezember 2021

Ansprechpartner: Mathias Klinkmüller
Tel.: 0355 - 2930014 | amtsblatt@kolkwitz.de

Die Sprechstunde des Schiedsmanes im Monat Dezember wird aus organisatorischen Gründen vom **30.12.21 auf Donnerstag, den 16.12.21 verlegt.**

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Richter

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die
Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Franke	0355 29300 50
Frau Szonn	0355 29300 52
Frau Leimer	0355 29300 34

E-Mail: buengerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung,
Finanzverwaltung,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14-18 Uhr
----------	-----------

Zentrale

Telefon: 0355 293000
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen
16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171/3105253
und Michael Willmes, 0355/4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Grammetal - Nohra, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Krieschower Feuerwehrkinder packen für Kinder

Zum letzten Treffen der Jugendfeuerwehr Krieschow hatten die Kinder in diesem Jahr etwas Besonderes vorbereitet: Sie packten Pakete für die Aktionen "Kinder helfen Kinder" - über die bereits im letzten Amtsblatt berichtet wurde - und für "Weihnachten im Schuhkarton". 32 Päckchen kamen zusammen. Schon im Vorfeld hatten die Kinder und Jugendlichen zu einer Spendenaktion aufgerufen. Eltern, die Grundschule Krieschow,



Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 27.10.2021 bis 24.11.2021.

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
28.10.2021	06:25	techn. Hilfeleistung	Brodtkowitz
07.11.2021	06:20	Türnotöffnung	Kolkwitz
08.11.2021	08:18	Tier in Not	Kolkwitz
14.11.2021	09:25	techn. Hilfeleistung (Wasser im Keller)	Kolkwitz
14.11.2021	09:37	Tragehilfe	Glinzig
17.11.2021	14:25	Brand – brennender Auflieger-BAB 15 Parkplatz Dubje Eichow	

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze: 73

Werte Bürgerinnen, werte Bürger, die Adventszeit ist gekommen. Zeit für Gemütlichkeit- und Kerzen. Bitte lassen Sie diese niemals unbeaufsichtigt brennen! Ein überlebenswichtiges Weihnachtsgeschenk könnten zum Beispiel Rauchwarnmelder sein. Diese warnen durch einen lauten Ton die betroffenen Personen. Sollte doch einmal ein Rauchwarnmelder auslösen oder Sie einmal die Notrufnummer 112 benötigen, denken Sie immer an die 5 W's.

1. Wo ist das Ereignis?
2. Wer ruft an?
3. Was ist geschehen?
4. Wie viele Betroffene/ Verletzte?
5. Warten auf Rückfragen!.

Ich wünsche Ihnen allen und insbesondere all unseren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren aller Ortsteile eine besinnliche Adventszeit. Sie alle leisten ob in der Einsatzabteilung, in der Kinder- und Jugendarbeit oder der Traditionspflege großartiges!

Blieben oder werden Sie gesund!

Manuela Kersten
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

die Feuerwehr Krieschow und vor allem viele Kinder beteiligten sich. Am Ende kam ein riesiger Berg an Plüschtieren, Schulbedarf, Süßigkeiten und Spielzeug zusammen. Unsere Kinder packten mit viel Enthusiasmus ganze 32 Päckchen, um alle Spenden verstauen zu können. Im Vorfeld überlegten sich die Kinder, ob das Paket für einen Jungen oder ein Mädchen gedacht ist und wie alt der Empfänger oder die Empfängerin sein wird. So haben wir Pakete für Dreijährige gepackt, aber auch für Schulkinder bis 11 Jahren. Jedem Paket wurden liebevoll geschriebene Briefe beigelegt, teilweise in Englisch und gemalte Grüße von unserem Feuerwehrynachwuchs. Wir Jugendwartinnen waren beeindruckt und berührt mit welchem Spaß und Eifer die Kinder beim Schreiben und Packen dabei waren. Wir denken, auch das ist ein wichtiger Aspekt und Lernfaktor für Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Nun sind wir gespannt, wann und wo unsere Pakete ankommen. Natürlich halten wir unsere Kinder auf dem Laufenden und hoffen, ihnen bald Film- und Fotomaterial zeigen zu können. Ein großes Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern und besonders unserem Feuerwehrynachwuchs, der sich von so vielen liebevoll gesammelten Dingen aus dem Kinderzimmer getrennt hat. Wir sind sehr stolz auf Euch! Wir wünschen Euch, dass Ihr beim Auspacken Eurer Weihnachtsgeschenke genauso viel Freude habt, wie die Kinder, die Eure Pakete bekommen haben. Im Namen der Jugendfeuerwehr und der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Krieschow wünschen wir allen Kindern, ihren Familien, allen Freunden und Kameradinnen und Kameraden ein frohes Weihnachtsfest!

Wir freuen uns schon aufs Wiedersehen!

Eure 5 Feuerwehrmädel
Monique Meine
FF Krieschow/ Abteilung Jugendfeuerwehr

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 29300 36, Fax: 0355 29300 99, E-Mail: os-mk@kolkwitz.de, Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de, sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2021 / 2022

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Dezember	10. Dezember 2021	18. Dezember 2021
Januar	17. Januar 2022	29. Januar 2022
Februar	14. Februar 2022	26. Februar 2022
März	14. März 2022	26. März 2022

Hinweise für das Amtsblatt

* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



FUNDBÜRO

Aktuell sind keine Fundgegenstände bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fundtiere (z. B. herrenlose Hunde oder Katzen) werden nicht veröffentlicht.

Sie werden direkt der Tierschutzliga Stiftung Tier und Natur, Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree übergeben.

Sollten Sie Ihr Haustier vermissen, wenden Sie sich bitte an die Tierschutzliga unter Telefon: 035608/419030 oder unter E-Mail: info@tierschutzliga.de.

Sie könnten Ihr vermisstes Tier bereits auch auf Bildern der Homepage der Tierschutzliga unter www.tierschutzliga.de oder über www.facebook.com/tierschutzliga-indesland finden.

Aktuell finden Sie das Fundbüro im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

FUNDBÜRO Telefonnummer:
0355 / 29 300-34

Ansprechpartner: Frau Leimer



Gemeinde sagt Veranstaltung pandemiebedingt ab

Nachdem der Wichtelmarkt bereits abgesagt werden musste, hat sich die Gemeinde auch dafür entschieden, das Liedersingen vor dem Rathaus ausfallen zu lassen. Die aktuelle Lage der Pandemie lässt das verantwortungsvolle Durchführen einer solchen Veranstaltung leider nicht zu. Ebenso nicht stattfinden wird das Weihnachtskonzert mit „Classic Brass“ in der Evangelischen Kirche Kolkwitz. Wir bitten um Verständnis.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Advents- und Weihnachtskonzert
mit
Classic Brass
Jürgen Gröblehner

Macht hoch die Tür
„AUFGRUND DER AKTUELLEN
CORONALAGE ABGESAGT!“

Freitag, 27. November 2021
18:00 Uhr
Evangelische Kirche · Schulstraße 1
Kolkwitz

Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall- Sirenen im Gemeindegebiet nachgerüstet

Der 1. Bundesweite Warntag im September 2020 hat der Bevölkerung in Deutschland gezeigt, dass eine Alarmierung im Katastrophenfall nicht flächendeckend in der Bundesrepublik funktioniert. Etwa 1 Jahr später hat die Naturkatastrophe in Rheinland Pfalz und Nordrhein-Westfalen den Menschen vor Augen geführt, wie überlebenswichtig und entscheidend Bevölkerungswarnung ist.

Bund und Länder setzen zur Warnung unterschiedliche Warnmittel ein. Während der Bund das Modulare Warnsystem (MoWaS) und die Warn-App NINA entwickelt und betreibt, lösen die Länder und Kommunen über Mittel und Wege Warnungen zu Gefahren und kritischen Ereignissen aus (u.a. Sirenen, Lautsprecherwagen).

Wir können an dieser Stelle nun verkünden, dass unsere 21 Sirenen im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz als einer der ersten im Landkreis seit dem 23.09.2021 zum Zwecke der Katastrophenwarnung technisch nachgerüstet worden sind. Konkret wurden die für die Übermittlung des Katastrophenalarms notwendigen Tonfolgen Warnung und Entwarnung (siehe nachfolgende Abb.) per Softwareupdate auf alle Sirenen aufgespielt. Nur dadurch ist es möglich eine Katastrophenwarnton von einem Feueralarm hörbar zu unterscheiden. Mit dieser Maßnahme wurde ein großer Schritt im Hinblick auf die Verbesserung des Bevölkerungsschutzes vollzogen. Zu hören sind die Warntöne live beim nächsten bundesweiten Warntag am **08. September 2022**.

Hören können Sie die neuen Töne bereits auf der Internetseite der Gemeinde unter:

<https://gemeinde-kolkwitz.de/nachrichten/neue-alarm-und-warntoene-in-der-gemeinde-kolkwitz-hier-zum-rein hoeren/>

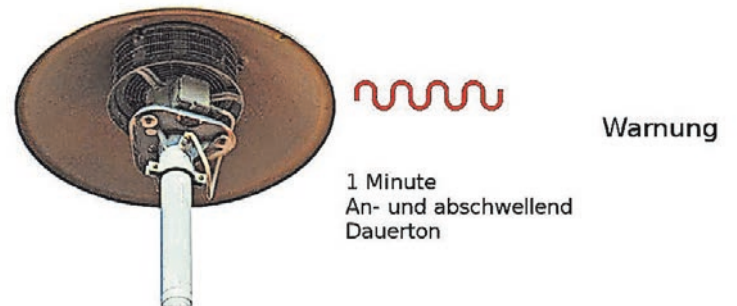
oder durch das Einscannen dieses QR-Codes.



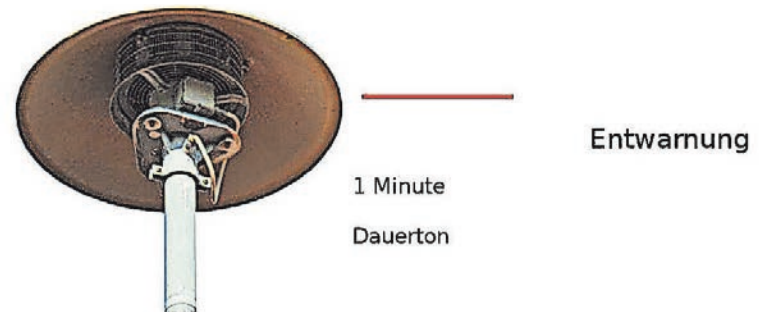
Kolkwitz, den 10.11.2021

M. Mathow
Leiter des FB Ordnung und Sicherheit

Nachfolgende Abbildungen stehen für die verschiedenen Warntöne:



Katastrophenwarnung der Bevölkerung- Handlungsanweisung: Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten



ELEKTROFIRMA



... sucht zur sofortigen Einstellung:

- ➡ Mitarbeiter für den Kabeltiefbau
- ➡ Elektroinstallateure
- ➡ Mechatroniker
- ➡ Elektromonteur

... für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Elektrofirma Zubiks GmbH

Annahofen Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

Richtkranz weht auf dem neuen Kolkwitzer Hort und Jugendclub

Nach dem Baustart im März konnte am 28. Oktober das Richtfest für das neue Hortgebäude an der Grundschule Kolkwitz gefeiert werden. Bereits zum Schuljahr 2022/2023 können hier 140 Hortkinder auf 990m² Nettogrundfläche sich so richtig austoben und auch für den Kinder- und Jugendtreff entstehen Räumlichkeiten für bis zu 50 Kinder. Das hochmoderne Gebäude wurde von den Architekten mayerwittig entworfen und kostet 2,9 Millionen Euro. 610 000 Euro Förderung kamen von der ILB und 90 000 Euro vom Landkreis Spree-Neiße. Hintergrund des Neubaus sind steigende Schülerzahlen in der Gemeinde. Zudem ist eine Doppelnutzung von Schulräumen und Hort unzulässig. Der Bürgermeister Karsten Schreiber freut sich beim Richtfest bereits auf die Fertigstellung dieses Gebäudes im kommenden Sommer. "Hier entsteht für die Kinder ein richtig tolles Haus in dem sie und die Mitarbeiter sich sehr wohlfühlen werden", ist er sich sicher. Den Richtspruch hielt der Geschäftsführer der S+K Dachbau GmbH Peter Sorge. Im Anschluss führte der Architekt Uwe Wittig durch den erweiterten Rohbau und erklärte das Raumkonzept.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Beim Hämmern des letzten Nagels mit dabei waren v.l.: Cornelia Pank (Leiterin Hort Kinderland), Petra Eckhardt (Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs), Karsten Schreiber (Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz) und Peter Sorge (Geschäftsführer S+K Dachbau GmbH).
Foto: Mathias Klinkmüller



Als Leiterin des Kolkwitzer Hortes hatte Cornelia Pank (l.) die Ehre als künftige Hausherrin den letzten Nagel beim Richtfest am 28. Oktober einzuschlagen. Mit auf der Rüstung unter dem Richtkranz standen v.r.: Petra Eckhardt (Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs), Karsten Schreiber (Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz) und Peter Sorge (Geschäftsführer S+K Dachbau GmbH).
Foto: Mathias Klinkmüller

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder,
Saunen & Wellnessanlagen**

Fa. Ulrich Herold Heizung, Sanitär Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88

E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro: 0355 - 28 501

035433 - 594130

E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE
WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



*Es treibt der Wind im Winterwalde
Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weissen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Schriftsteller, Dichter)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende.

Gingen 2021 alle Wünsche in Erfüllung?

Welche Träume blieben unerfüllt und sollen im Neue Jahr wahr werden?

***Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit,
Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022.***

Danke für Ihre und Eure Treue und das entgegengebrachte Vertrauen, bis bald.

Karin Müller & Ina Grondke

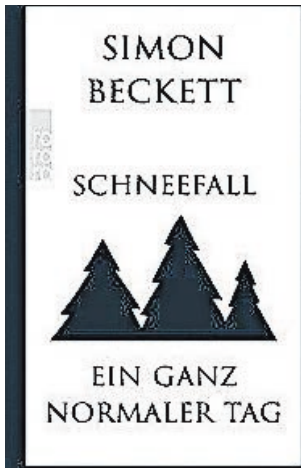
**BÜCHER CD´S, DVD`S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN,
REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN**



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Hier nun ein paar Tipps für die Leseabende:



Ein wunderbar ausgestattetes Bändchen:
Zwei weihnachtliche Kriminalgeschichten mit David Hunter.

Ein ganz normaler Tag

Detective Chief Superintendent Nichols ist sich ganz sicher: Der Obdachlose war schuld! Er hatte die alte Frau um Geld angebettelt und dann erschlagen. Und das am Heiligabend. Auf Anraten der Pathologin zieht er David Hunter zu Rate. Widerwillig.

Als ob er geahnt hätte, dass der ihm das Weihnachtsfest verderben würde ...

Schneefall

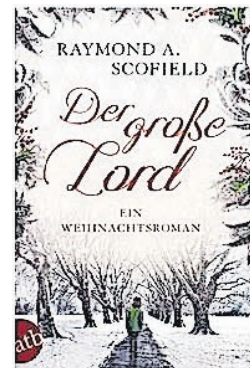
In den Schottischen Highlands wird ein Serienmörder gejagt. Dann findet man zwei Leichen im Schnee. Und niemand hört gerne, was der forensische Anthropologe dazu sagt ...

„Nehmen Sie mich fest - ich habe Lord Fauntleroy erschossen!“

Der sonderbare junge Mann, der an Heiligabend in die Polizeiwache von Erleboro stürmt, hat eine unglaubliche Geschichte zu erzählen. Als Kind war er für kurze Zeit Cedric Fauntleroy, der Erbe des Earl von Dorincourt. Doch dann wurden er und seine geliebte Mutter Opfer einer teuflischen Intrige, die nun, 21 Jahre später, ihrem dramatischen Höhepunkt entgegensteuert...

Die bewegende Reise des kleinen Lord Fauntleroy aus New York endete gar nicht mit der Weihnachtsfeier auf dem Schloss. Raymond A. Scofield verrät, wie es mit dem lebenswerten Knaben weiterging. Eine herzerwärmende und heitere Weihnachtsgeschichte von Freundschaft, Liebe und Güte - und einem selbstverliebten Lama ...

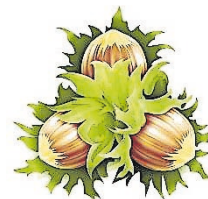
Nach dem berühmten Roman „Der kleine Lord“ von Frances Hodgson Burnett nun die Fortsetzung des Weihnachtsklassikers.



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Wann der Klassiker im TV zu sehen ist

28.11.21	15:30 Uhr	ARD
05.12.21	14:50 Uhr	rbb
12.12.21	15:50 Uhr	SWR
19.12.21	12:30 Uhr	HR
24.12.21	12:40 Uhr	ARD
24.12.21	16:00 Uhr	NDR
24.12.21	18:50 Uhr	ONE
24.12.21	20:15 Uhr	WDR
25.12.21	09:55 Uhr	ARD
25.12.21	16:10 Uhr	MDR
26.12.22	16:35 Uhr	SWR
01.01.22	14:30 Uhr	rbb
02.01.22	12:00 Uhr	Kika
06.01.22	08:30 Uhr	BR

Seit mehr als dreißig Jahren erobert Aschenbrödel nicht nur das Herz des Prinzen, sondern auch das von Millionen Fernsehzuschauern. Der Weihnachtsklassiker in einer liebevollen Nacherzählung von Maïke Stein lädt an kalten Wintertagen zum Träumen ein und ist ein echter Bücherschatz für Groß und Klein!



BÜCHER CD`S, DVD`S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

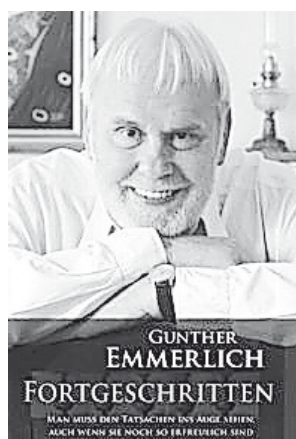
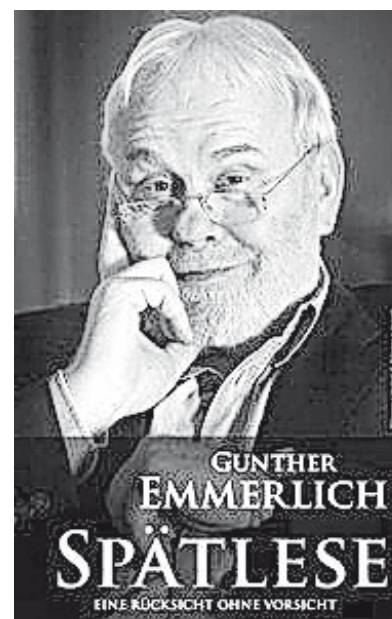
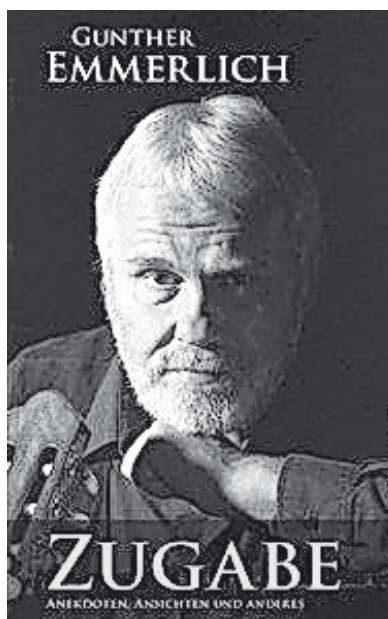
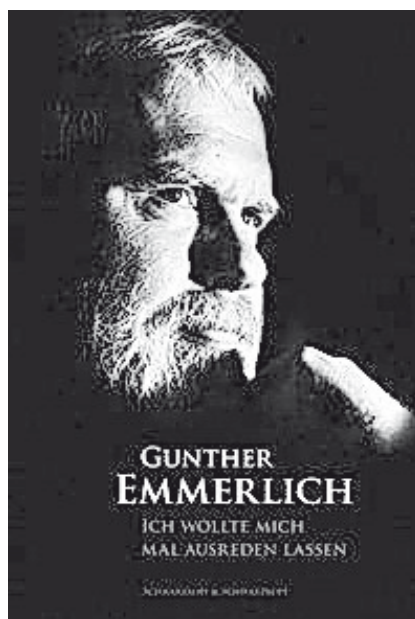


Weihnachten ohne Mundschutz auf Mallorca. Ohne Heizung in Böhmen. Oder zu Hause ohne Wein und Braten. Was auch immer gerade fehlen mag - die Verwandten sind zuverlässig dabei. Ob eingeladen oder überraschend angereist. Der Schwager mit neuem Tinderdate, die Tochter mit neuen Tattoos, die Tante vegan, der Onkel verstimmt. Wenn dann das Netz ausfällt und Opa von seinen Heldentaten erzählt, wenn die Enkel am Baum kokeln und Oma noch einmal das Glas hebt, bevor sie endgültig unter den Tisch sackt ... heia, dann ist Weihnachtstag!

Ein festlich geschmückter Kamin mit prasselndem Feuer, ein köstliches Weihnachtsmenü und glückliche Gäste - so soll »The Rock«, das neue Hotel auf der kleinen schottischen Insel Mure, an den Feiertagen erstrahlen. Doch wenige Wochen vor dem Fest ist das Hotel noch weit von dieser Idylle entfernt, und zwischen dem Hotelpersonal kracht es gewaltig. Denn mit einem launischen französischen Chefkoch, der schüchternen Isla aus dem kleinen Café der Insel und einem norwegischen Kchengehilfen, der nichts anderes ist als ein waschechter Prinz, prallen Welten aufeinander. Cafbesitzerin Flora und ihr Bruder Fintan müssen alle Register ziehen, damit »The Rock« rechtzeitig eröffnen und ihre Familie wahres Weihnachtsglck erleben kann ...



- In Erinnerung an einen sehr schönen Abend in der Ev. Kirche Kolkwitz -
 Alle seine vier signierten Bücher sind bei uns erhältlich.
 Zwei bekamen wir für die Bibliothek geschenkt.



Wenn ich früher mit dem Schreiben begonnen hätte, wäre ich wahrscheinlich gar nicht zum Singen gekommen. Singen beseelt, im Idealfall die Zuhörer und den Sänger. Schreiben entlastet die Seele und man ist gezwungen - zumindest manches - bis zum Ende zu denken. (Gunther Emmerlich)

In Gunther Emmerlichs Geschichten rücken Ost und West zusammen. Vielleicht sollten wir uns auch dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung viel öfter ganz persönliche Erlebnisse erzählen, um herauszufinden, dass es mehr Gemeinsamkeiten gibt, als wir ahnen.

Gunther Emmerlich ist ein Grenzgänger mit thringisch-sächsischen Wurzeln. Da er die Welt gesehen hat, berichtet er kenntnisreich und erfreulich ironisch von seiner Sicht der Dinge. Meinungsstark und dennoch heiter. (Holke Freytag)



**Advent, Advent ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.
Schöne Ideen findet Ihr in diesem Buch.**

Es macht Spaß in den Wochen vor Weihnachten hübsche Bastelarbeiten herzustellen, gute Plätzchen, Kuchen und Torten zu backen.

Wir wünschen gutes Gelingen.

Bald ist Weihnachten!

Der kleine Igel kann es kaum erwarten. Aber seine Höhle sieht gar nicht weihnachtlich aus. Und er hat noch gar keine Geschenke für seine Freunde gekauft. Gut, dass der kleine Igel am Schluss herausfindet, worauf es an Weihnachten wirklich ankommt.

Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft, Liebe und deren unschätzbare Bedeutung für wirklich schöne Weihnachten.



Nachlese:

Am 12. November 2021 fand in der Sportgaststätte Kolkwitz eine Lesung zweier brandenburgischer Autorinnen und einem Autor statt.



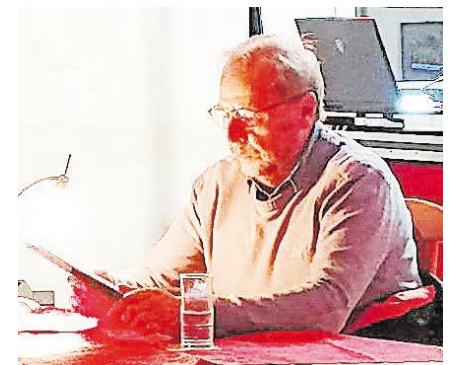
Dieses Buch ist ein Geschenk:

Nicht nur für unsere Bibliothek, nein, auch für unsere Leserinnen und Leser. Der Landesverband Brandenburg des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) in ver.di feiert 2021 seinen dreißigsten Geburtstag. Wie anders als mit einem Buch könnten die AutorInnen sich selbst und ihre LeserInnen beschenken?

Mit Werken von Brandenburger Künstlerinnen und Künstlern illustriert, entstand ein Buch, das verführen soll, die Schriftstellerinnen und Schriftsteller Brandenburgs kennenzulernen.

Frau Jana Weinert, Christine Gransalke und Matthias Körner lasen ihre eigenen und auch von anderen Autoren geschriebenen Geschichten vor. Umrahmt wurde dieser schöne Abend musikalisch von Frau Urbschat, mit Eigenkompositionen, gespielt auf dem Akkordeon.

Ein Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Herrn Pavelka, für die Unterstützung, Verpflegung und Nutzung der Räumlichkeiten.





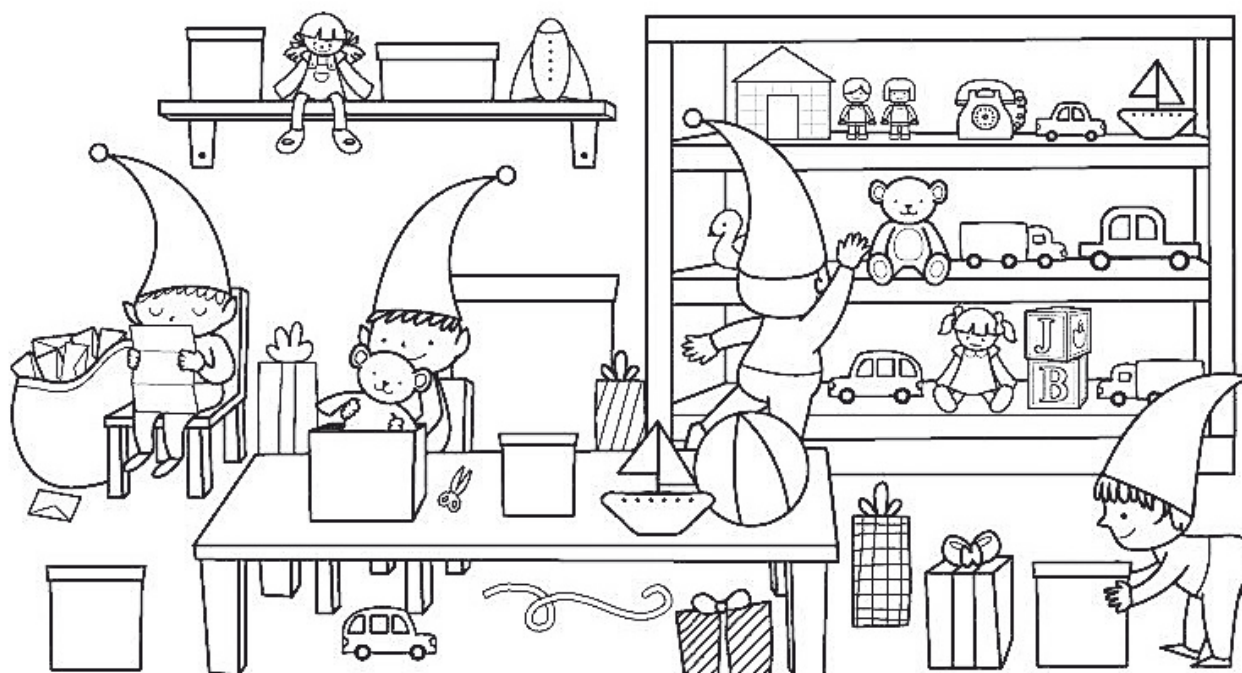
Ein Dankeschön an Frau Weinert,

sie schenkte unserer Bibliothek dieses gefühlvolle Buch. Je mehr das Herz Raum hat, desto länger leben wir. Das lässt die Autorin den Osteopathen sagen. Er verfügt über ein besonderes Gespür in seinen Händen. Damit fühlt er das Leben in Körper und Seele. Jana Weinert tastet sich mit ihrem ausgeprägten Sprachgespür in Situationen und Gefühle. Sie nimmt Leben als Berührung wahr, fasst es in poetische Bilder, die auch ihre Prosatexte färben. Zwischen Anfang und Ende, Liebe und Schmerz, Lärm und Stille, Zweifel und Gewissheit bewegen sich die Gedanken. Sich verlieren, um sich zu finden. Sich erinnern, um sich zu entdecken. Alles ist in Bewegung, selbst das Verharren atmet Veränderung. Einfühlsam erzählen die Texte von sinnlicher Wahrnehmung der Natur, ihrer Ursprünglichkeit bis hin zu den drängenden Fragen nach unserem Woher und Wohin. Daraus schöpft sie Kraft und lädt ihre Leser ein, sie zu begleiten.



**Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindebibliothek
am 09.12.2021 ab 17.00 Uhr
und ab dem 23.12.2021 geschlossen bleibt.
Am 04.01.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie und Euch da.**

**Ihre Karin Müller & Ina Grondke
aus der Gemeindebibliothek Kolkwitz**



Viel Spaß beim Ausmalen.

Karnevalisten reißen Rathausschlüssel an sich

Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr rissen die Karnevalisten des Kolkwitzer Carneval Club 1955 e.V. die Macht an sich und läuteten in der Großgemeinde die 5. Jahreszeit ein. Wie die weitere Session aussieht, steht wegen der pandemischen Entwicklung noch in den Sternen sagt der Präsident Michael Schilling.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Bild oben: Elferratsmitglied Steffen Troppa nahm den Rathausschlüssel vom Bürgermeister Karsten Schreiber entgegen.

Bilder links & unten: Vom Rathaus ging es nach der Machtübernahme für den des Kolkwitzer Carneval Club 1955 e.V. weiter durch den Ort.



Für ausgelassene Stimmung sorgte im Kolkwitz-Center am 28. Oktober die Kabarettistin Andrea Kulka mit ihrem Programm "Die sieben Waffen der Frau". Ob als singendes Bondgirl oder in ihrer Paraderolle als "Oma Gertrud" - die Cottbuserin bezog das Publikum und hier vor allem die wenigen Männer mit ein und sorgte so für einen stimmungsvollen Abend. Auch für den 20. Oktober 2022 könnte mit Stephan Bauer bereits ein namhafter Kabarettist gewonnen werden.



Wer kennt seine (Groß) Gemeinde?



Bild 1: Ansicht Mitte der 1980-er Jahre



Bild 2: Abriss des Gebäudes 2007



Bild 3: Mitarbeiter des Bauhofes führten die Abrissarbeiten aus

Heute wollen wir unsere kleine „Rate-Serie“ zur Geschichte der Großgemeinde Kolkwitz weiterführen.

Wir begeben uns in eine der 17 Ortsteile der Gemeinde. Das Gebäude auf den Fotos, war in doppelter Hinsicht für die Einwohner der ehemaligen selbständigen Gemeinde wichtig. Im Haus gab es ein Büro, in dem verwaltungs- und sozialpolitische Maßnahmen für die Bürger durchgesetzt wurden. Im zweiten Teil des Gebäudes war eine technische Institution untergebracht, die für die Einwohner mindestens genauso wichtig war. Das Gebäude wurde 1967 von den Einwohnern des Dorfes in Eigeninitiative errichtet. Heute existiert das Bauwerk nicht mehr, es wurde erst in den Jahren nach 2000 abgerissen. An seiner Stelle steht heute ein neues ebenso wichtiges Gebäude. Auch heute unsere Frage: wo befand sich das abgerissene Gebäude? Wer kann Hinweise, Fotos oder gar Geschichten beisteuern. Bitte senden Sie diese per E-Mail an: bibliothek@kultur.kolkwitz.de oder als Brief/Karte in den Briefkasten der Gemeindebibliothek. Wir melden und dann bei Ihnen. Die Auflösung gibt es in einem der nächsten Amtsblätter.

IG Heimatgeschichte Kolkwitz

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte sind die im Ehrenamt tätigen Archivare der Gemeinde und sorgen darüber hinaus dafür, dass die Heimatgeschichte auch erzählt wird und somit lebendig bleibt.

Wer hier gerne mitmachen und das Team unterstützen kann, ist herzlich willkommen.

Einfach in der Gemeindebibliothek unter 0355 28416 melden. Die Interessengemeinschaft freut sich auf Sie!

Weitere Impftermine in der Gemeinde Kolkwitz

In Kolkwitz findet der nächste Impftermin am 21. Dezember im Kolkwitz-Center (Karl-Liebknecht Str. 8) statt. Zwischen 11 und 18 Uhr können hier ab sofort Termine vereinbart werden.

Hierzu bitte **telefonisch unter Telefon 0355 29300 14 anmelden**. Der darauffolgende Impftermin im Kolkwitz-Center

ist der 25. Januar 2022. Darüber hinaus gibt es vom Landkreis die Möglichkeit, im stationären Impfzentrum in Forst einen Termin zu vereinbaren. Dieses befindet sich in der Heinrich-Heine Straße 14 und ist montags-freitags in der Zeit von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Hier bitte einen Termin unter Telefon 03562 699 793 oder 01733243424 vereinbaren. Geimpft wird mit Biontech. Wer sich mit Moderna impfen lassen möchte wird erfasst. Hierzu müssen zehn Personen zusammenkommen. Das Ergebnis erfahren die Angemeldeten dann am Impftag.

Ärzte, die Corona Impfungen durchführen (Stand 11.11.21)

Landkreis	PLZ	Ort	Straße	Praxisname	Titel	Vorname	Nachname	Telefon
Spree-Neiße	03096	Burg (Spreewald)	Hauptstr. 24 a	Dipl.-Med. Bernhard Krumpelt/ Dipl.-Med. Katrin Allecke	Dipl.-Med.	Bernhard	Krumpelt	035603 61703
Spree-Neiße	03096	Burg (Spreewald)	Bahnhofstr. 9	Frau Dr. med. Alke Kamke	Dr. med.	Alke	Kamke	035603 61832
Spree-Neiße	03159	Döbern	Ringstr. 61	Frau Dr. med. Andrea Hennig	Dr. med.	Andrea	Hennig	035600 6532
Spree-Neiße	03159	Döbern	Kirchstr. 8 A	Herrn Dipl.-Med. Bernd Brinck	Dipl.-Med.	Grit	Brinck	035600 31707
Spree-Neiße	03116	Drebkau	Drebkauer Hauptstr. 36	Frau Dr. med. Michaela Loppar	Dr. med.	Michaela	Loppar	035602 666
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Robert-Koch-Str. 35	CTK Poliklinik GmbH (MVZ)	MUDr.	Alice	Kuhn	03562 6997077
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Kegeldamm 4	Frau Dr. med. Gabriele Galke	Dr. med.	Gabriele	Galke	03562 697809
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Weinbergstr. 5	Herrn Dr. med. Ronald Weser	Dr. med.	Ronald	Weser	03562 7285
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Amtstr. 13	Frau Dr. med. Regina Burg	Dr. med.	Regina	Burg	03562 90444
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Gymnasialstr. 9	Praxis Dipl.-Med. Irina Ewald	Dipl.-Med.	Irina	Ewald	03562 6589
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Friedrichplatz 2	Herrn Dr. med. Rainer Pruß	Dr. med.	Rainer	Pruß	03562 983250
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Sorauer Str. 27	Herrn Dipl.-Med. Volker Klamroth	Dipl.-Med.	Volker	Klamroth	03562 694819
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Robert-Koch-Str. 35	Frau Dipl.-Med. Andrea Kruse	Dipl.-Med.	Andrea	Kruse	03562 2030
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Robert-Koch-Str. 35	ÜÖBAG Polikl. Ernst v. Bergmann und Medizinische Versorgungszentren	Dr. med.	Tobias	Keckel	03562 985490
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Sorauer Str. 56	Herrn Dr. med. Thomas Jaehn	Dr. med.	Thomas	Jaehn	03562 983399
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Cottbuser Str. 26 a	Herrn Dr. med. Lutz Graseck	Dr. med.	Lutz	Graseck	03562 6937163
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Friedrichplatz 2	Praxis Dipl.-Med. Wolfgang Plettig	Dipl.-Med.	Wolfgang	Plettig	03562 2019
Spree-Neiße	03149	Forst (Lausitz)	Alte Gärtnerei 14	Praxis Marta Mackiewicz-Kadzik		Marta	Mackiewicz-Kadzik	03562 90344
Spree-Neiße	03172	Guben	Klaus-Herrmann-Str. 20	Dr. med. Ulrike Wolf/ Elke Wecke-Harbarth	Dr. med.	Göran	Zernia	0355 20176
Spree-Neiße	03172	Guben	Friedrich-Schiller-Str. 5i	Frau Dr. med. Angela Melchert	Dr. med.	Angela	Melchert	03561 552040
Spree-Neiße	03172	Guben	Dr.-Ayrer-Straße 1-4	Med. Einrichtung GmbH Guben		Torsten	Haase	03561 403368
Spree-Neiße	03172	Guben	Berliner Str. 36	Frau Dr. med. Ludmilla Doring-Bukowski	Dr. med.	Ludmilla	Doring-Bukowski	03561 2969
Spree-Neiße	03172	Guben	Erich-Weinert-Str. 11	Frau MUDr./CS Karin Krekow	MUDr./CS	Karin	Krekow	03561 685542
Spree-Neiße	03172	Guben	Dr.-Ayrer-Straße 1-4	Med. Einrichtung GmbH Guben	Dr. med.	Ilse-Elisabeth	Schütze	03561 403360
Spree-Neiße	03172	Guben	Friedrich-Schiller-Str. 2d	Herrn Dipl.-Med. Klaus Krüger	Dipl.-Med.	Klaus	Krüger	03561 52193
Spree-Neiße	03172	Guben	Berliner Str. 43-44	Dres. med. Hüfner und Schemainda	Dr. med.	Michael	Hüfner	03561 431667
Spree-Neiße	03172	Guben	Berliner Str. 12	Praxis Ines Riedel		Ines	Riedel	03561 6865801
Spree-Neiße	03172	Guben	Klaus-Herrmann-Str. 20	Praxis Andrea Riedel		Andrea	Riedel	03561 6860055
Spree-Neiße	03197	Jänschwalde	Pastwaweg 16b	Herrn Dr. med. Carsten Holzschuh	Dr. med.	Carsten	Holzschuh	035607 514
Spree-Neiße	03099	Kolkwitz	Karl-Liebkecht-Straße 80	Frau Claudia Metzler-Strähnz		Claudia	Metzler-Strähnz	0355 28405
Spree-Neiße	03099	Kolkwitz	Lindenstr. 9	Herrn Dr. med. Jochen Rosenberger	Dr. med.	Jochen	Rosenberger	0355 28235
Spree-Neiße	03058	Neuhausen/Spree / Laubsdorf	Chausseestr. 19a	Herrn Martin König		Martin	König	035605 333
Spree-Neiße	03185	Peitz	Schulstr. 8 a	Praxis Wioletta Widawska		Wioletta	Widawska	035601 23198
Spree-Neiße	03185	Peitz	Mittelstr. 4	Herrn Bert Schindovski		Bert	Schindovski	035601 30615
Spree-Neiße	03185	Peitz	Mittelstr. 5-6	Anna Oskwarek/Tomasz Oskwarek		Tomasz	Oskwarek	035601 30251
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Seilergasse 1	Frau Dr. med. Gudrun Blümlein	Dr. med.	Gudrun	Blümlein	03563 97831
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Fröbelstr. 1	Frau Dr. med. Carola Lischke	Dr. med.	Carola	Lischke	03563 5939330
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Berliner Str. 61	Praxis Katrin Büttner		Katrin	Büttner	03563 3499588
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Kesselstr. 2 a	Herrn Dipl.-Med. Christian Friedrich	Dipl.-Med.	Christian	Friedrich	03563 2191
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Geschwister-Scholl-Str. 20	Herrn Dipl.-Med. Gerd Rust	Dipl.-Med.	Gerd	Rust	03563 92036
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Reuthener Weg 10 a	Praxis Dipl.-Med. Gisela Syrbe	Dipl.-Med.	Gisela	Syrbe	03563 59616
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Leipziger Str. 1	Frau Dipl.-Med. Sabine Skörries	Dipl.-Med.	Sabine	Skörries	03563 93072
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Beethovenstr. 2	Frau Dipl.-Med. Carmen Walther	Dipl.-Med.	Carmen	Walther	03563 97976
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Fröbelstr. 1	Frau Dipl.-Med. Heike Schulz	Dipl.-Med.	Heike	Schulz	03563 604400
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Karl-Marx-Straße 10	Praxis Tobias Wende		Tobias	Wende	03563 2089
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Karl-Marx-Straße 80	MVZ Poliklinik Spremberg GmbH		Simone	Vatter	03563 52298
Spree-Neiße	03130	Spremberg	August-Bebel-Str. 73	CTK Poliklinik GmbH (MVZ)	Dipl.-Med.	Thomas	Lucke	03563 6086186
Spree-Neiße	03130	Spremberg	Badergasse 9-11	Praxis Tim Czyborra		Tim	Czyborra	03563 90182
Spree-Neiße	03130	Tschernitz	Cottbuser Str. 10	Praxis Dr. med. Cornelia Thomas	Dr. med.	Cornelia	Thomas	035600 7086
Spree-Neiße	03185	Turnow-Preilack	Schulweg 15	Praxis Dipl.-Med. Ute Jurrán	Dipl.-Med.	Ute	Jurrán	035601 24265
Spree-Neiße	03119	Welzow	Berliner Str. 24	Frau Dipl.-Med. Silvia Dominik	Dipl.-Med.	Silvia	Dominik	035751 20467
Spree-Neiße	03119	Welzow	Dresdner Str. 8	Ges.-zentrum Niederlausitz GmbH Schwarzheide		Bert	Riedel	035751 286138
Spree-Neiße	03096	Werben	Am Sportplatz 13	Praxis Dr. med. Astrid Stephan	Dr. med.	Astrid	Stephan	035603 70478
Spree-Neiße	03172	Guben	Friedrich-Schillerstr. 5 A	Praxis Radoslaw Wisniewski		Radoslaw	Wisniewski	03561 548959

Ab 01. Januar 2022 ist die BRAIN für die mobile Abwasserentsorgung verantwortlich

Der Vertrag mit der Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Abfuhr von Klärschlamm und Abwässern aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben in der Gemeinde Kolkwitz endet zum 31.12.2021.

Im Ergebnis dessen übernimmt ab 01. Januar 2022 die **BRAIN Brandenburg Innovation GmbH**, eine hundertprozentige Tochter der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, diese Leistung.

Damit ist ab dem 01. Januar 2022 jeder Eigentümer einer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube in der Gemeinde Kolkwitz verpflichtet, die Abfuhr von Inhalten aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben ausschließlich durch die Firma BRAIN vornehmen zu lassen.

Bitte beachten Sie dazu unbedingt folgende Hinweise: Die **Anmeldung** für Entleerungen der Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube ab 01. Januar 2022 hat **über die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG**, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus, zu erfolgen.

Die Vereinbarung der Abfuhrtermine ist Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

wie folgt möglich:
über Telefon: **0355 350-1224** oder **0355 350-0** oder
über Fax: **0355 350-1229** oder
per Mail: **abfuhr@lwgnet.de**

Die Anmeldung bei der LWG ist **mindestens 7 Tage vor der gewünschten Abfuhr** zwingend erforderlich. Ansonsten gilt die Abfuhr als Notentsorgung und wird mit einer zusätzlichen Gebühr berechnet.

Deshalb unser Tipp: Vermeiden sie Notentsorgungen, indem Sie die Entsorgung stets rechtzeitig anmelden oder regelmäßige Abfuhrtermine vereinbaren.

Die Abfuhr selbst kann jeweils **montags bis freitags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr** durchgeführt werden.

Bestehende Daueraufträge bei der Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH **enden zum 31.12.2021** und sind bei Bedarf **über die LWG neu zu vereinbaren.**

In **Ausnahme- und Havariefällen** ist die Anmeldung bzw. Entsorgung auch außerhalb der angegebenen Zeiten unter der Kontaktnummer: **0800-0594 594** möglich.

Neue Wasserwagen für Havarieversorgung

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG hat für insgesamt rund 27.000 Euro zwei weitere Wasserwagen erworben. „Mit unseren nun insgesamt 4 modernen Wasserwagen a 1000 Liter Trinkwasser, die teilweise auch mit eigener Pumpentechnik ausgestattet sind, haben wir die Versorgungsmöglichkeiten bei Rohrschäden oder den zunehmenden Extremereignissen deutlich erhöht“, betont Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. „Ihr Einsatz erfolgt immer dann, wenn durch Störungen oder Reparaturen die Wasserversorgung kurzzeitig unterbrochen ist.“ Um gerade den ländlichen Bereich bei Havarien schneller mit Trinkwasser versorgen zu können, wurde die Anzahl der Wasserwagen verdoppelt. Dafür konnten Fördermittel aus dem Konjunkturpaket für Maßnahmen der Wassersicherstellung der Bundesregierung eingeworben werden.

Die LWG hatte mit ihren Fachleuten bereits bei der Entwicklung dieser Wasserwagen, speziell für Trinkwasserversorgung, mitgewirkt.



An der Entwicklung dieser trinkwassergeeigneten Wasserwagen hat die LWG mitgewirkt
Foto: LWG/Röwer

Wilke	Naturstein GmbH
	Grabmale Einfassungen Fensterbänke Treppenstufen Bodenbeläge
Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf Telefon: 03 56 04 4 04 29 Fax: 03 56 04 6 40 71 Funk: 0177 7883606	

ABW	Allround Bau Wolff
	Baufachbetrieb
Maurer- und Betonarbeiten Innenausbau / Trockenbau Fassadensanierung Pflasterarbeiten Terrassenüberdachungen	
Telefon: 0355 / 2884808 Fax: 0355 / 2884807 Mobil: 0171 / 7449491	
Neue Siedlung 11 03099 Kolkwitz	
Email: bau@allround-wolff.de	



Auch in diesem Jahr gehen wieder zahlreiche Päckchen auf Reisen, um in Osteuropa Kinder zum Weihnachtsfest eine kleine Freude zu bereiten. Dieter Meisel (l.) aus Kolkwitz nahm die Päckchen der Gemeindemitarbeiter entgegen. 34 Päckchen kamen hier zusammen.

Hintergrund: Am 20. September 2021 startete die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ der Entwicklungshilfeorganisation ADRA Deutschland e.V. zum 22. Mal. Auch in diesem Jahr sammeln trotz Corona fleißige Kinder in Deutschland Geschenke für in Armut lebenden gleichaltrigen Mädchen und Jungen in Osteuropa. „Aktion Kinder helfen Kindern!“ hat zum Ziel, Kinder in Deutschland in ihrer sozialen Kompetenz zu stärken. Sie lernen, die Not anderer Menschen wahrzunehmen, und entwickeln Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein, indem sie teilen. Gleichzeitig erleben sie die Freude und Dankbarkeit der Kinder, die ihre Pakete bekommen haben!

Foto: Mathias Klinkmüller

Achtung Waldbesitzer und Eigentümer von Bäumen!

Der Niederschlagsmangel der vergangenen Jahre macht es Schädlingen leicht, sich auf den Bäumen einzunisten. Sie sorgen dafür, dass Bäume in kurzer Zeit absterben und umstürzen. Auch gibt es viele Bäume mit gravierenden Schäden im Wurzel-, Stamm- bzw. Kronenbereich, ausgelöst durch Trockenheit, durch Pilzbefall oder durch Totholz. Baumschäden nehmen in den vergangenen Jahren stetig zu, dies bedeutet eine Gefahr für den Verkehr.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, kontrollieren die Straßenwärter regelmäßig den zum Landesbetrieb gehörenden Baumbestand an Bundes- und Landesstraßen. Sollten sie dabei im Einzelfall auch Schäden an Bäumen feststellen, die zum Bestand privater Waldbesitzer gehören, werden die Eigentümer sofern bekannt, benachrichtigt und dazu aufgefordert, umgehend zu handeln.

Ist Gefahr im Verzug, sind die Straßenmeistereien berechtigt, unverzüglich eine sogenannte Ersatzvornahme einzuleiten. Das heißt, die Risikobäume werden durch die

Straßenmeisterei oder durch beauftragte Fachunternehmen gefällt und das Holz verbleibt vor Ort. Die Kosten für diese Maßnahme werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt.

Die privaten Waldbesitzer müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie für Unfälle haftbar gemacht werden, die von umgestürzten Bäumen oder herabfallenden Ästen verursacht worden sind. Sie haben die Pflicht, die Bäume in ihrem Bestand regelmäßig von Fachleuten begutachten zu lassen. Das gilt auch für Bäume in der zweiten und dritten Reihe entlang von Straßen. Tiefer im Wald stehende Bäume können Dominoeffekte auslösen und andere Bäume mitreißen, wenn sie umstürzen.

Bei Fragen helfen die Kollegen vor Ort in den regional zuständigen Straßenmeistereien des Landesbetriebs Straßenwesen sowie in den Oberförstereien des Landesbetriebs Forst Brandenburg gerne weiter.

Landesbetrieb Straßenwesen

Personen erinnern sich

„Zu Recht trägt mein Heimatort den Namen Wiesendorf. Denn der kaum mehr als ein Dutzend Wohnhäuser zählende Ort mit seinen zahlreichen Wirtschaftsgebäuden wird von weiten, flachen Wiesen, Weiden und Äckern geprägt. Wie ein Kranz umgeben die Märkischen Kiefernwälder unsere Siedlung und verhindern die Sicht auf die umliegenden Orte. Hinweise in der Ortsmitte verweisen in nördliche Richtung zum 2,7 km entfernten Krieschow, ein Fahrradweg auf das 3 km nach Osten liegende Kackrow, nach Süden mit 1,8 km auf Brodtkowitz, und nach Westen führt ein Fahrradweg auf das 2,5 km entfernte Wüstenhain. Letzterer Weg kreuzt das Greifenhainer Fließ, das einzige Gewässer in der Umgebung, das wir als Kinder mitunter zum Baden und zum Paddeln nutzten. Für die Mitte des 17. Jahrhunderts ist urkundlich belegt, dass

Ehrenfried Piekos

fünf Bauerngehöfte im damaligen Ort existierten. Und die Landwirtschaft dominiert bis in die Gegenwart, wovon auch jetzt im April das zahlreich weidende Vieh in der Umgebung zeugt. Gern folgte ich der Einladung zum Gespräch zu meinem Leben und informiere zunächst zu meinem Grundstück „In den Wiesen“. Es ist ein typischer Bauernhof. Neben dem von meinen Eltern 1949 erbauten Wohnhaus steht mein jetziges, errichtet während des 19. Jahrhunderts, welches bis 1985 als Dorfgaststätte diente. Gegenüber die imposante, 1939 erbaute Scheune für die Stroh- und Heuvorräte und

Wagen und Ackergeräte. Ställe für das Vieh auf der einen und das Ausgedingehaus auf der anderen Seite umschließen den ausgedehnten Hof. Im umzäunten Gelände findet das Federvieh sein Zuhause, allerdings gefährdet von Habicht, Fuchs und Marder. Aber dazu später. Im Hintergrund kennzeichnen groß gewachsene Erlen den Verlauf des Fließes, und dahinter säumt der Wald den Horizont.

Das ist meine schöne Heimat, mein Wiesendorf, so wie ich es seit frühester Kindheit erlebe, wo ich seit Jahrzehnten wohne und mit dem ich mich verbunden fühle.“

Es folgte eine mehrstündige Unterhaltung.

„Ungebräuchlich war immer mein Vorname Ehrenfried. Sowohl in der Familie, als auch im Kreis der Freunde galt ich als Fredy. Aber es gab auch Ausnahmen, z. B. während der Schulzeit. Ich war ein fröhlicher Lausbub, an dem einen oder anderen harmlosen Streich gern beteiligt. Folgten dann Ermahnungen der Lehrer, so galt der Name Ehrenfried, und ich stand stramm. Das galt auch für meine Eltern, so ich Anlass für eine Schelte bot. Ein besonderes Vorkommnis bleibt mir in Erinnerung. Infolge wohl unzureichenden Fleißes erhielt ich auf eine Schularbeit die Note ungenügend, die mit der Unterschrift der Eltern gegenzuzeichnen war. Weil ich eine Bestrafung fürchtete, fälschte ich die Unterschrift, was in der Schule bemerkt wurde. Das war der Lehrerin Anlass, aus Krieschow bei uns in Wiesendorf zu erscheinen bei Mutter Martha und ihrem Sohn Fredy. Nichts mehr mit dem gebräuchlichen Namen! Meine strenge und unnachsichtige Mutter langte und für mich schmerzhaft zu. Anschließend legte mich mein Vater über sein Knie. Er aber war nachsichtig, war gnädig, ich war wieder sein Fredy, denn seinen Klaps spürte ich kaum.

Geboren wurde ich am Freitag, dem 4. Februar 1955 daheim im Elternhaus. Ich war der Jüngste von drei Geschwistern. Bruder Dietmar erblickte 1940, noch in der schlesischen Heimat, das Licht der Welt, Schwester Ingrid nach der Vertreibung 1949 in Wiesendorf. Von frühester Kindheit an waren meine Eltern Alexander und Martha für mich ein Vorbild an Fleiß, Zuverlässigkeit und Familiensinn. So sind sie mir in Erinnerung geblieben. Mit Tatkraft und unermüdlich widmeten sie sich den täglichen Aufgaben unserer Landwirtschaft und sicherten, mitunter bis weit in die Abendstunden, den Gaststättenbetrieb. Zwangsläufig blieb für den heranwachsenden Fredy nur wenig Zeit für das Familienleben. Denn groß war der Altersunterschied zwischen uns Geschwistern. Noch während meiner frühen Kindheitszeit verließ uns als gelernter Färber Bruder Dietmar und gründete eine eigene Familie. Aber da gab es die alleinstehende und die mit uns im Haus lebende Frau Martha M., die durch den Krieg ihren einzigen Sohn verloren hatte. Sehr zeitig entstand ein herzliches, ja liebevolles Verhältnis zwischen mir und Tante Martha. Sie wurde mir zur Vertrauensperson. Ihr vertraute ich meine kindlichen Sorgen, Freuden und Wünsche an. Sie gewährte mir viel Freiraum, gestattete mir, in ihren Schränken mit dem für mich so interessanten Inhalt zu wühlen, in ihrer Küche zu hantieren, mit dem Kleingeld der Kasse der Gaststätte zu spielen, dort einkehrende Gäste zu beobachten. Heimlich probierte ich die erste Zigarette! Kritisch sah meine Mutter diese Freiheiten, die mir Tante Martha gewährte. Aber ich genoss diese ausgiebig und stelle rückblickend fest, Tante Marthas liebevolle Zuwendung war eine wertvolle Bereicherung meines kindlichen Alltags.

Ab dem Sommer 1958 besuchte ich den Kindergarten. Nur ein Raum stand den etwa zehn Kindern unterschiedlichen Al-

DIÄT HALTEN -
können Sie auch noch nach den Feiertagen

WEIHNACHTS-BRUNCH
im Ferien Hotel Spreewald

25. & 26.12.2021
11.00 - 14.00 Uhr

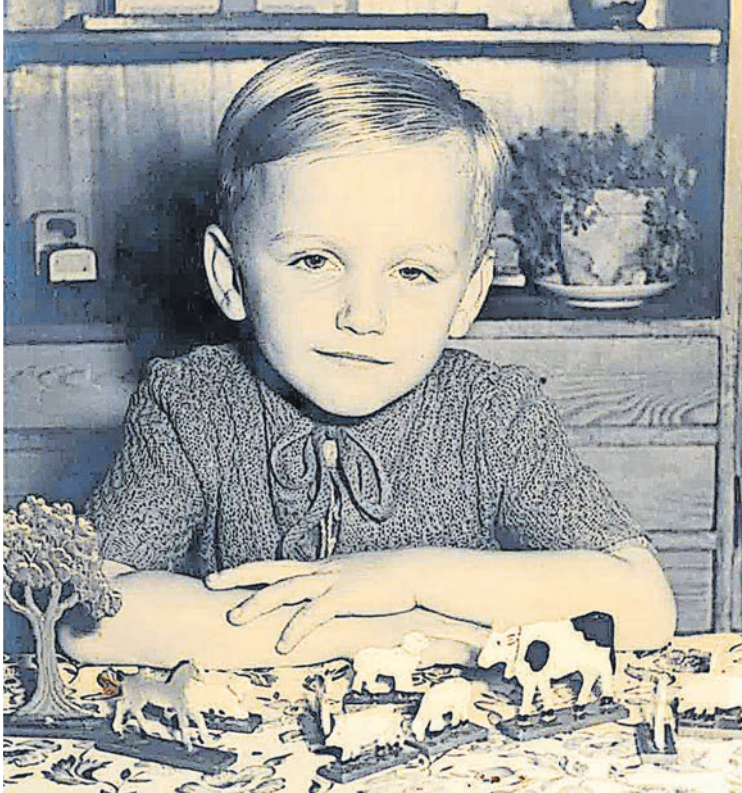
Nehmen Sie Platz am festlich gedeckten Tisch und überlassen Sie uns den Rest.

Sie erwartet ein reichhaltiges Buffet mit kalten & warmen Speisen. Wasser, Multi-/Apfelsaft, Kaffee und Tee sind inklusive.

Preis 29,90 € p.P.
Kinder 1,- €* pro Lebensjahr (bis 14 Jahre)

Reservierung zwingend erforderlich! 3* Ferien Hotel Spreewald
Limberger Hauptstraße 16 • 03099 Kolkwitz - Limberg
Tel.: 03 56 04 630 • E-Mail: spreewald@travdo-hotels.de.de





Lausub! Mit 6 Jahren im Kindergarten

ters im Schloss zur Verfügung. Jeder kannte jeden, denn wir waren ausnahmslos Wiesendorfer. Als Jüngster in der Gruppe galt es zunächst, sich ein- und unterzuordnen. Aber der Altersunterschied und die Rangfolge bereiteten uns Kindern keine Probleme. Zwei Kindergärtnerinnen standen tagsüber an unserer Seite: die strenge Tante Erika und das nachsichtige und liebevolle Hannchen. Sehr bereitwillig und schnell lernte ich neue Spiele und Lieder, die wir gemeinsam sangen. Viel Zeit verbrachten wir in der freien Natur. Ausflüge führten uns bis zum nahen Wald. Ich lernte die Namen der Bäume und Büsche und der Blumen, beobachtete den Flug der Vögel, und wir haschten nach den Schmetterlingen. In gewisser Weise erschlossen sich mir an der Seite der Erzieherinnen neue Einsichten in die Natur. Denn für gemeinsame und geruhsame Spaziergänge mit den Eltern fehlte ihnen wegen der Pflichten in unserer Landwirtschaft und des Gaststättenbetriebes die Zeit.

Fische im Fließ? An die kann ich mich nicht erinnern. Aber an das Bad im dahinströmenden klaren Wasser und an das gemeinsame Suchen von Pilzen und das Sammeln von Beeren im Wald. Das dreijährige und vertraute Miteinander im Kindergarten führte zu engen sozialen Bindungen zwischen uns und zu Freundschaften, welche z. B. sich mit Reinhard und Dorothea bis in die Gegenwart bewährten.

Ein besonderes Vorkommnis bleibt mir in Erinnerung. Während eines lebhaften Spiels zwischen uns Kindern brach ich mir ein Bein. Groß waren mein Schmerz und mein Geschrei. Für den Transport zum Arzt stand kein Auto zur Verfügung. Kurzentschlossen spannte meine energische Mutter eine Kuh – oder war es ein Ochse? – vor den Ackerwagen und fuhr mit mir auf dem zerfurchten Sandweg bis nach Krieschow und weiter nach Vetschau bis zur Poliklinik – für mich eine Tortur. Dort erhielt mein Bein einen Gipsverband. Wieder daheim, tröstete mich mein Vater, nahm mich auf den Schoß, und gemeinsam beobachteten wir auf dem Hof das Treiben einer Sau mit ihren Ferkeln. Solche väterliche Zärtlichkeit war bei uns

ansonsten nicht üblich.

Weit waren für uns Kinder aus Wiesendorf drei Kilometer, die wir während der warmen Jahreszeit auf einem schmalen Pfad per Fahrrad neben dem Sandweg sechsmal wöchentlich zur Krieschower Schule zurücklegten. Sommerliche Hitze, aber auch Gewitter, Sturm und Regen waren mitunter Begleitscheinungen. Während des Winters sicherte ein kleiner Bus den täglichen Schulbesuch. Ich erinnere mich, dass Schneewehen den Einsatz von Einwohnern verlangten, um die Strecke freizuschaukeln, befahrbar zu machen. Oder der Bus erreichte Wiesendorf nicht. Meine Mutter verlangte, trotz aller Unbilden des Wetters, den Schulbesuch in Krieschow.

Ich besaß ein heiteres Gemüt, war ein lebhaftes Kind, war zu meist lustig, für jeden Spaß zu haben, scheute mich nicht vor Neckereien oder einem harmlosen Streich, war wohl etwas vom Typ eines Heinz Rühmann, wie er sich im Film „Die Feuerzangenbowle“ präsentierte. Und das zur Sorge meiner Eltern, die sich einen ernsteren Sohn wünschten.

Meine Lieblingsfächer? Es waren Mathematik und Deutsch. Das Lernen und Begreifen bereitete mir keine Probleme. Ich erfreute mich an Erfolgen und guten Noten. Meine Lieblingslehrerin war die strenge, immer gerechte, uns fordernde Frau Kuhn, die ich verehrte. Ihre Anerkennung war mir wichtig. Ihren Tadel akzeptierte ich.

Was mich neben der schulischen Lernarbeit forderte, das waren die täglichen häuslichen Pflichten, denen ich mich zu stellen hatte: Versorgung, Pflege und Betreuung der zahlreichen Tiere unserer privaten Landwirtschaft, der große Garten, Wiesen und Felder. Mein Vater, ein hilfsbereiter, bekannter und gesuchter Allroundhandwerker, war auch wegen seiner Han-

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen **Geschäftsräumen** in der **Berliner Straße 17** in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr



Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

delstätigkeit oft unterwegs. Schon mit zwölf Jahren stellte ich mich der Betreuung von Gästen in unserer Gaststätte, welche über viele Jahre das gesellige Leben unseres Dorfes prägte. Die Schularbeiten erledigte ich dann nebenbei. Diese wurden allerdings fast ausnahmslos von meiner Mutter gründlich kontrolliert.

Bereits während meiner Schulzeit heiratete mein 15 Jahre älterer Bruder Dietmar. Innerhalb von sechs Jahren vergrößerte sich seine Familie mit fünf Kindern, die unter schwierigsten Bedingungen in Cottbus lebte. Was lag näher? Flucht und Besuch in Wiesendorf! Fast jedes Wochenende besuchte uns die Familie, erschien mit dem Fahrrad vom Bahnhof Eichow und im Winter mit dem Schlitten. So hatten wir ein volles Haus, denn zahlreich waren Gäste in unserer Gaststätte anlässlich Besuchen guter Freunde oder von Betriebsfeiern. Meine Nichten und Neffen, sie waren liebenswerte „Teufelchen“, wie eben lebhaft und vielseitig interessierte Kinder nun einmal die Welt erobern. Aber sie waren schon am frühen Morgen wach, Störenfriede, wenn wir noch schlafen wollten. Trotz allem, ich möchte diese Lebenserfahrung, möchte diese Erinnerungen in meinem Gedächtnis bewahren. Bis in die Gegenwart gibt es diese familiäre Bindung, die im Besonderen anlässlich unserer harmonischen Familienfeiern zum Tragen kommt.

Rückblickend stelle ich fest, mein kindliches Leben und ebenso das Leben meiner Eltern, es war geprägt von Arbeit und Pflichten, gebunden an Haus, Hof, Landwirtschaft und den Gaststättenbetrieb. Denn nie erlebte ich einen gemeinsamen, entspannten Urlaub und nur selten Freizeit. Dass ich während des Gesprächs jetzt bekennen musste, noch nie unser Naturdenkmal „Hexenkiefer“ in der Nähe des Wiesendorfer Forst-

hauses besucht zu haben, ist unverzeihlich. Ich werde ihn in den nächsten Tagen nachholen.

Bereits während meines 9. Schuljahres festigte sich mein Berufswunsch Lehrer. Eigentlich entstand er bereits während des siebenten Schuljahres. Denn zu dieser Zeit beherbergte die Krieschower Schule auch eine zweite Klasse aus Wüstenhain. Für die Pausenaufenthalte auf dem Schulhof war ich als Aufsicht eingeteilt worden. Mir machte es Spaß, mich an den Spielen der Mädchen und Jungen und ihren Gesprächen zu beteiligen, mit Späßen die Truppe zu erheitern. Sukzessiv gewann ich Zuneigung und Vertrauen, und einige meiner Schützlinge suchten bereits mit Pausenbeginn Kontakt mit dem fünf Jahre Älteren, ihren Fredy. Bis in die Gegenwart gibt es bei zufälligen Begegnungen den Austausch von Erinnerungen an diese gemeinsame Zeit.

Kindern zu lehren, ihren Werdegang zu beobachten, sie auf den Weg in das Leben zu begleiten, das entspricht meinem Naturell. Aber mein Berufswunsch ließ sich nicht erfüllen. Meine Eltern, aus dem schlesischen und katholisch geprägten Enkelsdorf stammend, hatten großen Einfluss auf mein religiöses Empfinden und Denken genommen. Den sonntäglichen Gottesdienst gemeinsam zu besuchen, war selbstverständlich, ebenso meine Kommunion. Zwar rechtfertigten die auf dem Zeugnis bescheinigten Noten vollauf ein Pädagogikstudium. Aber es fehlte die Jugendweihe. Deshalb war eine berufliche Neuorientierung notwendig, und ich stellte mich für zweieinhalb Jahre einer Ausbildung zum Facharbeiter für Datenverarbeitung."

Es folgte ein längerer Gedankenaustausch zur Zeit der siebziger Jahre in der DDR und zum Thema Religion. Er endete mit Herrn Piekos Feststellung: „Zum weiteren Leben meinerseits nur eine Kurzfassung.

Meine berufliche Tätigkeit wurde zu meiner mich ausfüllenden Lebensaufgabe, die ich nach 1990 als Angehöriger der Oberfinanzdirektion bis Ende 2018 ausübte.

Während einer Urlaubsreise quer durch die Sowjetunion, die bis nach Kasachstan führte, begegnete ich dem Mädchen Sieglinde. Den Bund der Ehe schlossen wir 1980.

Zunächst für fünf Jahre in Cottbus wohnend, wurde mein Wiesendorf mit Haus, Hof und Umfeld unser Zuhause. Hier erblickten Sohn Alexander und Tochter Stefanie das Licht der Welt. Und für mich sind die beiden Enkelinnen Elisabeth und Katherina die ganz besondere großväterliche Freude.

Ab 1972 engagierte ich mich in unserer Gemeinde als Mitglied der Ffw und während der achtziger Jahre im Sozialausschuss. Die Funktion des Ortsvorstehers übernahm ich 1990. Mit hohem persönlichen Einsatz stellte ich mich den damit verbundenen Pflichten und Aufgaben. Viel wurde in den folgenden Jahren für die Entwicklung unseres Dorfes und zum Wohle ihrer Bürger geschaffen und erreicht, worauf ich berechtigten Stolz empfinde. Ab 2000 wirkt nunmehr M. Meine als Ortsvorsteherin.

Wichtig ist und bleibt mir meine aktive Mitwirkung am kirchlichen Leben. Gern begrüße ich Freunde und Bekannte in meinem Haus zum Gedankenaustausch. Denn ruhig, still ist es geworden in meinem Haus, der ehemaligen Gaststätte. Aber zur Schönheit, Vielfalt und Lebendigkeit der mich umgebenden Natur gehören eben auch besondere Vorkommnisse – und das sei abschließend erwähnt – dass ein Marder meine Tauben und ein Fuchs meine Hühner raubte. Hahn und Hühner bevölkern allerdings wieder lautstark mein Grundstück."

Interview April 2021

G. Zilz

Bio-Landhof Babow

Familie Gullasch

BioGänse & BioEnten

Gesunde und zufriedene Tiere aus Freilandhaltung und hofeigener Schlachtung.

Tägliches Grünfutter durch Weidegang.

Zufütterung ausschließlich durch hofeigene Öko-Getreidemischungen.

Frisch geschlachtet und küchenfertig, auch Teilstücken sind möglich.




Öko-Kontrollstelle DE-006
Deutsche Landwirtschaft



**Besichtigung der Aufzucht,
Vorbestellung und Abholung unter ...**

0173 - 56 24 892 oder 03 56 03 - 60046
Milkersdorfer Str.2, 03099 Kolkwitz/Babow
www.bio-babow.de

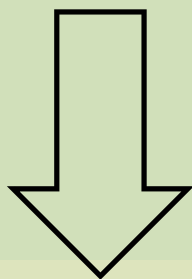
Ihre Nachbarn helfen gerne



Der Laubhaufen türmt sich?

Der Gardinenwechsel ist ein Kraftakt?

Die Glühbirne ist unerreichbar?



Ob Laubfegen oder Schneeschieben. Ob
Rasenmähen oder Hecke schneiden:
Wer Hilfe im Alltag sucht, kann sich bei
der Gemeinde Kolkwitz unter

0355 29300 14

melden.

Wir suchen Helfer für Sie!

Für ein lebenswertes Dorfleben.

Unsere Herbstferienfahrt in die Sächsische Schweiz

Im letzten Jahr waren wir das erste Mal im wunderschönen Kurort Rathen, um mit Kindern die Sächsische Schweiz zu erkunden. Leider spielte der Wettergott nicht richtig mit. So beschlossen wir, es im nächsten Jahr erneut zu versuchen. Am Montag in der ersten Ferienwoche starteten wir mit acht Kindern in die Sächsische Schweiz. In Rathen angekommen, bezogen wir unser Quartier im Felsengrund und Friedensburg und schmiedeten Pläne für die nächsten Tage.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es los in die Berge. Mit der Bahn und dem Bus landeten wir an der Ostrauer Mühle im herrlichen Kirnitzschtal. Hier startete unsere Wanderung zu den Schrammsteinen. Den Kindern machte es riesigen Spaß unterwegs auf kleine Felsen zu klettern und viele Sachen im Wald zu entdecken. Oben angekommen nahmen wir einen anspruchsvollen Anstieg zur

Schrammsteinaussicht. Wir alle wurden mit einer spektakulären Aussicht belohnt. Uns alle hatte das Wanderfieber gepackt und so nahmen wir spontan den Gratweg in Richtung Schmilka. Über steile Treppen und Stufen überwandene einige ein wenig ihre Höhenangst.

Ab und zu regnete es ein wenig, aber das störte uns nicht. Als wir dann endlich in Schmilka ankamen, waren wir doch ganz schön geschafft. Wir stärkten uns dort mit Kuchen oder Torte und einem heißen Kakao. Dann mussten wir aber schnell auf die Fähre, sonst wäre unsere Bahn weggewesen. Pünktlich zum Abendessen waren wir zurück.



Am nächsten Tag steckte die lange Wanderung noch in unseren Knochen. So ließen wir es erst einmal ruhiger angehen und jedes Kind schrieb eine Ansichtskarte an seine Eltern. Das ist ja heute nicht mehr selbstverständlich und muss auch erst geübt werden. Als das erledigt war, schnürten wir unsere Wanderschuhe und los ging es in Richtung Pfaffenstein. Dort angekommen, standen wir nach einem Kilometer vor einem wirklich steilen Anstieg. Natürlich schafften wir es auch alle die Himmelsleiter hinauf. Oben angekommen genossen wir den Ausblick über das Elbsandsteingebirge und schafften es sogar bis zur sagenumwobenen Barbarine. In der Berggaststätte Pfaffenstein stärkten wir uns mit Nudeln und dann ging es wieder hinab.



Auch ein wirklich toller Weg, auf dem es viel zu entdecken gab. Unten angekommen, gab es einige, die immer noch nicht genug hatten. Wir hatten noch ein tolles Naturerlebnis in petto. Das Sandsteinlabyrinth ist das Highlight für Kinder. Das Labyrinth ist von zahlreichen Rissen und Kluften durchsetzt. Kleine Gassen, Höhlen, Wege und enge Pfade sind zum Verstecken, Verirren, zum Toben und Kraxeln, wie gemacht. Ein super Abenteuerspielplatz für Kinder! So hatten wir auch unsere Schwierigkeiten unsere Kinder dort wieder weg zu bekommen. Wir schafften es gerade noch so zum Abendessen in die Unterkunft. Danach gingen wir runter zur Elbe, um den wunderbaren Anblick zu genießen und probierten stimmungsgewaltig das Echo aus.

Am nächsten Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Wir packten unsere Sachen zusammen und los ging es Richtung Heimat. Wir hatten aber noch eine Überraschung parat. In Hoyerswerda machten wir noch einen Stopp im Lausitzbad. Die Kinder waren überglücklich und nutzten die drei Stunden Aufenthalt voll aus. In Kolkwitz konnten wir am frühen Abend acht glückliche Kinder ihren Eltern zurückgeben. Es waren schöne Tage mit Euch!!!!

An dieser Stelle möchten wir noch dem Landkreis Spree-Neiße für die finanzielle Unterstützung danken.

Carina Radochla und Petra Eckhardt





Der Monatsplan für **Dezember** im Familien- und Nachbarschaftstreff (Änderungen vorbehalten)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** Annahme und Abgabe von Kindersachen bis Größe 122/128

Montag

- **ab 09:30 Uhr Fit Kugelrund** – fortlaufendes Sportangebot für Schwangere mit Physiotherapeutin Madlen Hengmith (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- **ab 17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- **10:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger**
- **16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Bauch, Beine, Po; Yoga; Pilates; Step & Dance), nicht in den Ferien!**

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 17:00 Uhr Kindersport** im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, **nicht in den Ferien!**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Freitag

- **von 09:30 bis 11:00 Uhr Fit mit Baby - Spaß für 2** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)

Besondere Highlights:

- 02.12. (Do.) **ab 15:00 Uhr Familiennachmittag, gemeinsames Spiel und Abendessen** mit dem Netzwerk Gesunde Kinder
- 09.12. (Do.) **ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – Weihnachtsfeier!**
- 10.12. (Fr.) **ab 14:00 Uhr Schwimmpflichtung in der Lagune** mit dem Jugendklub
- 14.12. (Di.) **ab 09:30 Uhr weihnachtliches Krabbelgruppenfrühstück** – Angebot nach Absprache

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)
Aufgrund projektbezogener Arbeiten und innerhalb der Ferien variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt:

Stiftung SPI
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Carina Radochla
Telefon: 0159 / 01654919
E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

Das Projekt
„Familien- und Nachbarschaftstreff“
wird gefördert durch:

Ein Projekt der



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost



GRUNDSCHULE KRIESCHOW & KOLKWITZ

Anmeldung der Schulanfänger 2022/2023

(Stichtag 30.09.2016) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow:

Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 07.02.2022 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung **persönlich mit Ihrem Kind** zu erscheinen. Bitte bringen Sie an diesem Tag die benötigten Unterlagen in Kopie mit.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort
(Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten
(Bitte Nachweis vorlegen - **Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes**)
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes
(wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz:

Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz

Aus gegebenem Anlass wird wie schon im letzten Jahr die Schulanmeldung möglichst in kontaktarmer Form stattfinden!

Sie erhalten das Anmeldeformular und einen Elternbrief über Ihre Kita (Hort Kinderland Vorschulgruppe, Kinderland am Waldesrand, Kneipp-Kita am Klinikum, Kita Benjamin Blümchen) ausgehändigt.

Wir bitten Sie diesen Antrag ausgefüllt und mit den genannten Unterlagen laut Elternbrief in Ihrer Kita abzugeben.

Wenn Ihr Kind zurückgestellt oder vorzeitig eingeschult werden soll, bitten wir Sie einen formlosen Antrag beizufügen.

Nachdem wir uns alle Unterlagen aus den Kitas abgeholt haben, nehmen wir mit jeder Familie persönlich Kontakt auf, um einen Termin für die Vorstellung in der Schule zu vereinbaren.

Wir bitten die Eltern von Kindern, die nicht in einer der oben genannten Kitas in Kolkwitz betreut werden, sich **ab Januar 2022** direkt mit der Kolkwitzer Grundschule telefonisch in Verbindung zu setzen.

Heike Just
Rektorin der GS Kolkwitz




Wir liefern u. montieren für Sie:

- Insektenschutzgitter vom Fachmann für alle Arten von Fenstern, Türen und auch für Dachfenster
- Haustüren und Fenster

Renovierung v. Innentüren u. Rahmen

Fachbetrieb Andreas Lippmann

Mühlenweg 53 · 03099 Kolkwitz / OT Limberg
Tel. (03 56 04) 4 04 50 · E-Mail: renofox@web.de



HORT KRIESCHOW

Herbstferien im Hort "Wirbelwind" in Krieschow

Bereits einige Wochen vor Beginn der Herbstferien informierte sich der Kinderrat über Vorschläge und Ideen zur Gestaltung unserer Herbstferien. Gemeinsam mit unseren Erzieher/innen stellten wir unseren Ferienplan auf. Wir fuhrten zum UCI, zum Bowlen und unternahmen einen Ausflug in den nahe gelegenen Wald. Es gab Stockbrot und Bratwurst am Lagerfeuer, einen Techniktag, einen Tag unter dem Motto "alles rollt" und viele Möglichkeiten für Sport und Spiel.

Große Aufregung herrschte am Tag unserer Halloweenparty. Wir gaben unser Bestes, möglichst gruselig auszusehen und trugen entsprechende Kostüme.

Auch unsere Schminke saß perfekt. Wer sich traute, stattete unserem Gruselkabinett einen Besuch ab.

Liebe Eltern- herzlichen Dank für die tollen Kostüme, das Styling, die Deko und die Süßigkeiten.

Danke auch an die Leiterin des Hortes, Frau Herold und ihr Team! Hier finden wir immer ein offenes Ohr und Unterstützung bei der Umsetzung unserer Ideen.

Ein herzliches Dankeschön geht wieder an die Kolleg/innen des Kraftverkehrs Cottbus! Auf Anfrage wurden auch dieses Mal große Linienbusse eingesetzt, so dass jeder Fahrgast einen Sitzplatz bekam. An allen Tagen, an denen wir mit Linienbussen unterwegs waren, trafen wir auf freundliche, verständnisvolle Busfahrer/innen.

Dies trifft auch für das Busunternehmen "Quitzk" zu.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei dem Team des UCI bedanken. Es sorgte für einen reibungslosen Ablauf, so dass wir pünktlich unsere Busse erreichten.

Herzliches Dankeschön an die Betreiber der Bowlingbahn in Kolkwitz! Bei Familie Nikolai fühlen wir uns immer gut betreut und erleben schöne Stunden.

Bereits jetzt freuen wir uns auf die nächsten Ferien und überlegen, wie wir sie so gestalten können, dass keine Langeweile aufkommt.

Mit freundlichen Grüßen

der Kinderrat vom Hort "Wirbelwind" in Krieschow



Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ **Kundenbüro Werben**

Ihr Ansprechpartner:
 Devid Raab
 Burger Str. 2C
 03096 Werben
 Tel. 035603 790-23
 Fax 035603 790-24
 E-Mail: draab@spreegas.de

www.spreegas.de
 SpreeGas-Ruf
 0800 78 22 78 0

spreegas
 Die Kraft von hier.



Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit in 2021. Wir wünschen allen ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Holz-Baustoff-Handel
 HBH Kolkwitz

Vom 20.12.2021 bis 02.01.2022 begeben auch wir uns in die Winterpause.
 Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz

EICHOW

Weihnachtsfeier der Senioren fällt aus

Aufgrund der besorgniserregenden Entwicklung der Corona-Pandemie müssen wir die Weihnachtsfeier der Senioren am 2. Dezember leider ausfallen lassen.

Das ist eine schwere Entscheidung auf diese gesellige Tradition zu verzichten, doch die Lage lässt leider keine andere mit gutem Gewissen vertretbare Entscheidung zu. Wir bedauern dies sehr und bitten um Verständnis.

Im Namen der Organisatoren
Jaqueline Franzke



wüstenrot wohnen heißt

**#wohnenheisst
wohnträume einfach
und schnell realisieren.
wüstenrot**

Jetzt bis **50.000 Euro** ohne Grundbucheintrag finanzieren:

- Nur zwei Einkommensnachweise erforderlich
- Niedriger Darlehenszins
- Zinssicherheit

Modernes Bad, lichtdurchfluteter Wintergarten, gemütliche Sauna oder klimafreundliche Heizanlage – realisieren Sie sich Ihre Wohnwünsche!

Informieren Sie sich jetzt!

Birgit SchuppanKarl-Liebknecht-Str. 4 • 03046 Cottbus
Telefon 0355 49365884 • Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

GLINZIG

Weihnachtsfeier für Senioren entfällt

Liebe Senioren, es fällt uns sehr schwer, die Senioren-Weihnachtsfeier am 1. Dezember abzusagen. Zu dieser Entscheidung gab es aber aufgrund der Corona-Situation im Land und Landkreis keine Alternative.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Der Ortsbeirat




Salon Rokky
Inhaber Rokky Peschick

Bahnhofstraße 78
03099 Kolkwitz
Telefon (0355) 2 88 2 66

Da unser Team komplett ist, bieten wir **ab sofort freie Kosmetiktermine an.**

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien eine schöne Adventszeit!
Die Idee zum Fest: **Gutscheine zum Verschenken**

Gemeinsam statt Einsam -

Treffen Sie uns im Club in Kolkwitz,
Karl-Liebkecht-Str. 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen
Sie einfach Ihre Ideen mit.

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unseren netten Club!

Ein Fahrdienst von zu Haus zu unserem Club kann abgesprochen werden.

Wichtiger Termin !!!

Mo 10.01.2022 wird eine Beratung z um Thema
„Pflegestufen“ stattfinden.

Weitere Anmeldungen sind erwünscht, auch von Angehörigen unserer Senioren.

Veranstaltungen und Termine für Dezember 2021

Mo 29.11. ab 11:30 Uhr Mittagstisch - frisch gekocht
heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining
Kaffee und Kuchen

Mo 06.12. ab 12:30 Uhr - findet unsere Weihnachtsfeier
statt mit Weihnachtsessen, heißen Getränken,
lustigen Spielen, Musizieren und Singen, Kaffee und
Stollen . . .

Mo 13.12. ab 11:30 Uhr Mittagstisch - frisch gekocht
heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining
Kaffee und Kuchen

Mo 20.12. ab 12:30 Uhr Gemeinschafts-Spiele
anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 27.12. ab 12:30 Uhr Gemeinschafts-Spiele
anschließend Kaffee und Kuchen

Wann ist Weihnachten?

Wenn Engel singen,
Glocken klingen,
Herzen sich öffnen,
wir neuen Mut schöpfen.

Danke, wollen wir zum Weihnachtsfest sagen,
sind wir so froh, Dich in unserer Mitte zu haben.

Ich wünsche eine schöne Adventszeit, eine besinnliche
Weihnacht viel Frieden, Ruhe und von Herzen nur das
Beste.

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449 oder pers. in den
DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603
oder priv. unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

PROAGU Projektplanung UG

Energie-
effizientes
Bauen

- Planen · Beraten
- Bauen
- EFH · DHH
- Mehrgenerationshaus
- Typenhaus oder individuell geplant

Projekte erfolgreich umsetzen und
nachhaltige Werte schaffen

Proagu Projektplanung UG
Wilmersdorfer Str. 122 - 123
10627 Berlin
Tel.: +49 1579 2370271
info@proagu.de
www.proagu.de





www.wetzck.de
info@wetzck.de

**Für Ihre Anliegen und Fragen rund
um Ihre Haustechnik sind wir der
richtige Partner an Ihrer Seite!**

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298



Madeline Kalliske
0151 722 18 422

Umkreis Cottbus, Kolkwitz und Umgebung

medizinische und kosmetische Fachfußpflege +
Gutscheinverkauf für Ihre Lieben!

Medizinische Fußpflege

- Wohltuendes reinigendes Fußbad
- Behandlung eingew. Nägel
- Fachgerechtes Schneiden der Nägel
- Reinigen der Nagelfalze
- Reinigen und Glätten der Nagelplatte
- Abtragen von Nagelverdickungen, Pilz-/Holznägeln
- Ausgleichen und Begradigen der Nägel
- Behandlung von Überverhornung
- Entfernung von Hühneraugen
- Entspannende Fußmassage mit hochwertigen Pflegeprodukten

Behandlungs-
dauer ca. 60 min
33,-€

Kosmetische Fußpflege

- Kurzes wohltuendes reinigendes Aromafußbad
- Schneiden der Nägel
- Entfernen der Hornhaut
- Reinigen der Nagelfalze
- Reinigen und Glätten der Nagelplatte
- Ausgleichen und Begradigen der Nägel
- Entspannende Fußmassage mit hochwertigen Pflegeprodukten
- Auf Wunsch: Lackieren der Fußnägel 5 €

Behandlungs-
dauer ca. 45 min
28,-€

November 2021

Seite 37

KRIESCHOW

Die steigenden Infektionszahlen durch Corona lassen uns leider zu dem Entschluss kommen, die diesjährige **Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren von Krieschow** ausfallen zu lassen.

Die Entscheidung ist uns als Organisatoren nicht leichtgefallen und wir hoffen auf ihr Verständnis, denn die Gesundheit aller liegt uns sehr am Herzen und wir wollen kein Risiko eingehen.

**Auf diesem Weg wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr bei bester Gesundheit.**

Die Organisatoren

KUNERSDORF

Rassegeflügel- und Kaninchenschauen des Kleintierzuchtverein e.V. Kunersdorf

Am 18. und 19.09.2021 fand auf der Freilandanlage hinter der Feuerwehr die Kreisjungtierschau für Rassegeflügel und Vereinsschau Kaninchen statt. 350 Tiere wurden zur Bewertung gestellt. Über 300 Besucher fanden bei mäßigem Wetter den Weg nach Kunersdorf um Kaninchen, Tauben, Gänse, Puten, Zwergenten, Hühner und Zwerghühner zu bestaunen oder zu kaufen. Auch der Blumenliebhaber kam auf seine Kosten. Ulrich Schmoger aus Papitz präsentierte seine blühenden Dahlien in Kübeln. Wohin auch das Auge schaut, zeigten sie ihre Pracht in den verschiedensten Farben und Formen und rundeten das Bild der Schau ab. Auch die Großvoliere zog die Blicke auf sich.

9x die Note "v" und 8x die Note "hv" wurden von den Preisrichtern vergeben.

Bestes Tier Rassekaninchen wurde ein 1,0 Hermelin von Ralf Miekley.

Je einen Landesverbands-Ehrenpreis (LVE) errang Carmen Richter auf Zwergenten schwarz und Wolfgang Heinrich auf Italiener schwarz.

Am 30. und 31.10.2021 fand die Herbstschau unseres Vereins in Limberg in der Gaststätte Muschick statt. Bereits seit 1974 sind wir in jedem Jahr in Limberg zu Gast. Nur 2020 mußten wir auf Grund der Pandemie darauf verzichten.

200 Tiere Rassegeflügel und 49 Rassekaninchen wurden den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. 3x die Note "v" und 11x die Note "hv" wurden vergeben. Auch hier war die Ausgestaltung im Saal mit Blumenkübeln und Schauvolieren mit Zwerghühner sehenswert. 193 Besucher kamen um die Tiere im Saal und im Zelt sich anzuschauen oder für die eigene Zucht ein Tier zu erwerben.

Die Vereinsmeister des KTZV Kunersdorf sind 2021 die Zuchtfreunde:

Helmut Lucas, Wassergeflügel mit Zwergenten; Wolfgang Heinrich, Hühner mit Italiener schwarz; Werner Schmoger, Zwerghühner mit Zwerg Italiener; Jürgen Hansch, Tauben mit Niederländ. Schönheitsbrieftauben; Jürgen Hansch, Kaninchen mit Farbenzwerger;
Landesverband-Ehrenpreis (LVE), ging an Helmut Lucas auf Zwergenten weiß.

Herzlichen Glückwunsch.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die uns teilweise seit vielen Jahren unterstützen:

Sparkasse Spree-Neisse
Fa. Lauck, creative Fußbodengestaltung
Drogeriemarkt DM
Fernsehservice Kappa Glinzig
Landhandel Burg
Fahrschule Stiffel Cottbus
BHG Luckau -Kolkwitz
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Firma Sonnentau Kolkwitz
Futtermittelmarkt Calau
Heinz Töpfer Tauer
Gemeinde Kolkwitz
IK - Bau Cottbus
Pferdehof Göttert Kunersdorf
Kleintransporte M. Mummert
Autowerkstatt Torsten Würfel Kunersdorf
Futtermittel Handel Ralf Miekley
Spreegas
Fa. Conta
Gärtnerei Raunick
Gaststätte "Zur Eisenbahn" Kolkwitz
Fritz Dabow Glinzig

T: Borrack, 1. Kassierer

KUNERSDORF**Weihnachtsgedicht**

Ich wünsche mir in diesem Jahr eine Weihnacht´ wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsche mir eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in die diesem Jahr eine Weihnacht´, wie als Kind sie war.

Es war einmal, schon lang ist´s her, da war wenig so viel mehr.

Liebe Rentner/innen,
coronabedingt findet auch in diesem Jahr leider keine Weihnachtsfeier in Kunersdorf statt.

Dennoch wünschen wir Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes und frohes Weihnachtsfest mit gemütlichen Stunden im Kreise der Liebsten, sowie einen guten Start in das Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

**Herzliche Grüße
Ortsbeirat Kunersdorf**

LIMBERG**Seniorenweihnachtsfeier und Lichterbaumfest in Limberg entfallen**

Mit Blick auf die aktuellen Zahlen rings um die Corona-Pandemie ist die Entscheidung gefallen, hier verantwortungsvoll zu handeln und in diesem Jahr sowohl die Seniorenweihnachtsfeier am 10. Dezember als auch das I. Lichterbaumfest in Limberg am 27. November ausfallen zu lassen.

Zwei Termine, die gut für das Gemeinschaftsgefühl des Dorfes und die Geselligkeit im Dorf gewesen wären. Wir bitten hier um Verständnis und wünschen allen Einwohnern eine schöne Vorweihnachtszeit.

**Wir wünschen euch und euren Familien trotz alledem ein schönes Weihnachtsfest!
Bleibt bitte gesund!**

Der Ortsbeirat

PAPITZ**Liebe MilkersdorferInnen und liebe Krieschow VorwerkerInnen,**

auch in diesem Jahr ist es nicht möglich, unsere liebgewonnenen Veranstaltungen wie z. B. die Frauen- oder Seniorenweihnachtsfeier durchzuführen. Doch Not macht erfinderisch und wie wir nun wissen, kann man durchaus auch im Sommer eine gemütliche „Weihnachtsfeier“ durchführen, bei der dann sogar das ein oder andere Tanzbein geschwungen wird. Und so können wir gewiss sein, auch wenn coronabedingt im Winter wieder Abstand gehalten werden muss, dass Feiern holen wir auf jeden Fall nach und freuen uns schon jetzt darauf.

Nun wünschen Ihnen und Euch eine schöne und friedliche Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und sorgenfreies Jahr 2022.

Euer Ortsbeirat



WIESENDORF




Wenn es dunkel wird in Wiesendorf dann wird es jedes Jahr in einem der kleinsten Dörfer unserer Gemeinde schaurig gruselig.

In diesem Jahr etwas überpünktlich, nämlich schon am Samstag, bereitete die Dorfgemeinschaft Wiesendorf für die Kinder wieder Einiges vor. Treffpunkt war das Dorfgemeinschaftshaus zum Sonnenuntergang. Gespenster, Geister und Spinnweben erwarteten unsere Gäste. Die Feuerschale flammte in blau-grünem Licht, warme Getränke standen bereit und ein schauriges Süßigkeiten Buffet überraschte die Kinder. Dann ging es gemeinsam durch das Dorf und überall wo ein Lichtlein flackerte, erwartete man schon die gruseligen Gestalten. Viele Türen wurden wieder geöffnet und die Kinder reich beschenkt. Den Abend ließen wir dann am Dorfgemeinschaftshaus ausklingen. Der ein oder andere Wiesendorfer gesellte sich dann zu uns ans Feuer während die Kinder ihre Süßigkeiten-Energien beim Tischkicken und Verstecken auspowerten.

Im Namen des Ortsbeirates und der Kinder ein ganz großes Dankeschön an alle Wiesendorfer, welche den Kindern wieder ein unvergessenes Halloween bescherten.

Monique Meine
Ortsvorsteherin Wiesendorf





Und wieder ist ein Jahr vorbei, 2021 hat nur noch wenige Tage und so schaut man doch zurück. Auch für uns Wiesendorfer war es ähnlich wie in 2020 ein Jahr voller Entbehungen und Warten. Dennoch konnten wir auch wieder fast Normalität erreichen.

In so einer kleinen Dorfgemeinschaft läuft es doch etwas anders als bei unseren größeren Nachbarn. Bei uns kennt einfach Jeder Jeden und viel Politik, Bürokratie oder Organisation gibt es nicht. Ich werde oft gefragt, was ein Ortsvorsteher bzw. Ortsbeirat für Aufgaben bei 44 Einwohnern hat? Was sind die Probleme der Einwohner, mit was beschäftigt man sich, wenn es keine Einrichtungen, Schulen, Kitas, Vereine oder Ähnliches gibt? – Die Fragen beantworte ich immer mit dem selben Satz: Wir als Ortsbeirat sehen unsere Verpflichtung in der Dorfgemeinschaft. Natürlich vermitteln wir zwischen unseren Einwohnern und der Gemeinde aber wir vermitteln vor Allem unter den Einwohnern. Wir wollen eine harmonische Dorfgemeinschaft, bei der das Miteinander und das Helfen selbstverständlich sind. Wir wollen Möglichkeiten geben, unterstützen und vereinen. Wir wollen nach Außen für unsere Gemeinschaft stehen und wir wollen im Dorf ein schönes Miteinander-Leben. Dazu gehören natürlich auch die vielen gemeinschaftlichen Treffen und Veranstaltungen, die in den letzten 2 Jahren leider viel zu kurz gekommen sind. Gerade diese gemeinsamen „Projekte“ entwickeln ein Dorfleben immens und Fördern das Miteinander.

So kurz vor Weihnachten und dem Jahresende wollen wir uns als Ortsbeirat deshalb auch einmal persönlich bei allen Wiesendorfern bedanken, dass wir, trotz Corona, ein großes Stück weiter zusammengewachsen sind. Vor Allem möchten wir uns für Euren Zuspruch und Vertrauen als Vertreter unserer Gemeinschaft bedanken. Wir freuen uns auf die vielen neuen Projekte, die wir uns vorgenommen haben und natürlich auch um alte Traditionen wieder richtig aufleben zu lesen. Danke an Alle die hinter uns und unserer Dorfgemeinschaft stehen, Danke an die vielen fleißigen Helfer und Anpacker und ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiter der Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für uns haben.

Ich blicke sehr positiv in ein hoffentlich Corona freies Jahr 2022. Und mit diesen Worten wünsche ich in Vertretung des Ortbeirates und der FF Wiesendorf allen Wiesendorfern, unserer Gemeinde, Familien und Freunden ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest.

Monique Meine
Ortsvorsteherin Wiesendorf

ZAHSOW



Freude und Ehrgeiz wurden gleichermaßen gestillt. Das Wetter strahlte mit den Besuchern des Drachenfestes um die Wette.

Drachenfest in Zahsow

Der Herbst bietet mit seinen milden Temperaturen und kräftigen Winden die idealen Bedingungen zum Drachensteigen. Ein aktiver Zeitvertreib an der frischen Luft für die ganze Familie. So trafen sich am 23. Oktober 2021 auf einem Feld ein paar Freunde und Familien zum 2. Drachenfest in Zahsow.

Eins ist so klar wie Kloßbrühe, das Wetter war noch nie und wird wahrscheinlich nie wieder so perfekt zusammen treffen wie in diesem Jahr. Es gab jede Menge wärmende Herbstsonne und kräftige Böen. Jeder der mitgebrachten Drachen kam dem blauen Himmel ein Stückchen näher und viele Kinder mussten ihre Drachen mit ihren ehrgeizigen Eltern teilen. Gegen 17 Uhr kam der Wind zum Erliegen und alle Drachen fielen langsam zu Boden.

Der Getränkeverkauf wurde sowohl auf dem Feld als auch am Dorfgemeinschaftshaus super angenommen. Hier konnten sich alle mit Nudeln und Tomatensauce verwöhnen lassen. Die Kinder konnten sich hier ausgelassen auf dem Spielplatz austoben und die Erwachsenen tauschten sich

über die gewonnenen Eindrücke aus.

Dieser wundervolle Nachmittag fand seinen romantischen Ausklang am Feuerkorb. Rundum eine besondere Erfahrung für alle die dabei waren.

**Moni i. A.
Das Festkomitee Zahsow / Ortsbeirat**

Für den Getränke- und Essenverkauf fanden sich freiwillige Damen und Herren aus dem Dorf.



Pool- & Pflasterbau Knüpfer
Kunersdorfer Straße 49
03099 Kolkwitz OT Dahlitz

Tel.: 0173 - 65 03 678
Email: kontakt@wirbauendeinpool.de



Ich geh mit meiner Laterne....

hieß es am Samstag, den 13. November 2021 bei herrlichem Herbstwetter in Zahsow.

Viele kleine und große Gäste folgten der Einladung zum diesjährigen Lampionumzug.

So warteten mehr als 30 Kinder mit ihren tollen, teilweise selbst gestalteten Laternen, gespannt darauf, wann es endlich losgeht.

Die Vorfreude war riesig. Geschmückt mit bunten Leuchtbändern und Naschereien in der Jackentasche, galt es Geduld zu bewahren. Groß und Klein ließen sich die tollen schmackhaften Martinshörnchen, von der Bäckerei Hanuschka e. K. aus Cottbus, schmecken.

Dann war es soweit.... Die freiwillige Feuerwehr Gulben/Zahsow fuhr vor und die Kinderaugen strahlten. Für die großen mutigen Kinder oder auch manch Erwachsenen wurden Fackeln verteilt. Pünktlich startete der traditionelle Umzug am

Dorfgemeinschaftshaus seine Runde durchs Dorf. Dort wieder angekommen, empfing das Versorgungsteam seine kleinen und großen Gäste. Bei Apfelpunsch und Glühwein ließen sich die Teilnehmer die Bratwurst vom Grill schmecken. Für diejenigen, die es fröstelte, stand eine Feuerschale bereit.

Es war ein sehr schöner gelungener Nachmittag für alle Beteiligten.

An dieser Stelle noch einmal ein großer Dank an alle Organisatoren, Helfer und an die FFW Gulben/Zahsow, die zum Gelingen dieses Lampionumzuges beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt Lisa und Jean für ihre Unterstützung am Versorgungsstand. Ihr habt das ganz toll gemacht.

Im Namen des Festkomitees
U. Müller



TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

· Verkauf von Heimelektronik

· PC - Reparatur und Verkauf

· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CGA-Verlag sk

PC · Telekommunikation

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz -
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Do 02.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
Fr 03.12.	19.30 Uhr	Junge Gemeinde
So 05.12.	09.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst
	14.00 Uhr	Advents- und Weihnachtsmusik der Bläser im HSD
Mi 08.12.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
Do 09.12.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr 10.12.	19.30 Uhr	Junge Gemeinde
Sa 11.12.	16.00 Uhr & 18.00 Uhr	Advents- und Weihnachtsmusik der Posaunenchor in der Oberkirche Cottbus
So 12.12.	09.30 Uhr	3. Advent Gottesdienst
Fr 17.12.	19.30 Uhr	Junge Gemeinde
So 19.12.	09.30 Uhr	4. Advent Gottesdienst
Fr 24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst
	18.00 Uhr	Gottesdienst
Sa 25.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So 26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Fr 31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst

Gulben

So 05.12.	11.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst
Fr 24.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst
So 26.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst

Glinzig

Fr 24.12.	16.30 Uhr	Weihnachtsandacht
Sa 25.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst

Die jeweilige Durchführung der Veranstaltungen und Gottesdienste steht unter dem Vorbehalt der dann aktuell geltenden Hygienevorschriften. Bitte informieren Sie sich kurz vor den anstehenden Terminen über die Schaukästen und die Homepage der Kirchengemeinde. Wir wünschen trotz aller Beschwerden eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrer Klaus Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Evangelische Kirchengemeinden Papitz und Krieschow
Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Termine Dezember 2021

Gottesdienste

Sonntag, 5. Dezember	2. Advent	Krieschow	10.00 Uhr	Kurz-Gottesdienst für Familien *
Sonntag, 12. Dezember	3. Advent	Papitz	14.00 Uhr	Adventsmusik mit Posaunenchor „Open Air“ Gottesdienst vor der Kirche
Sonntag, 19. Dezember	4. Advent	Krieschow	10.00 Uhr	Kurz-Gottesdienst
Sonntag, 24. Dezember	Heiligabend	Papitz	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel *
		Krieschow	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel *
		Papitz	18.00 Uhr	Musikalische Vesper *
1. Weihnachtstag, 25. Dezember		Krieschow	10.00 Uhr	Kurz-Gottesdienst
2. Weihnachtstag, 26. Dezember		Papitz	10.00 Uhr	Kurz-Gottesdienst
Altjahresabend, 31. Dezember		Papitz	16.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl *
		Krieschow	17.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl *
Neujahr, 1. Januar		Papitz	19.00 Uhr	Sing & Pray am Neujahrstag Musik und Gebet
Sonntag, 2. Januar		Burg	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfn. Vetterick

GKR-Versammlung

Dienstag, 7. Dezember, Papitz, 19.00 Uhr

* Aktuell sind innerhalb der Kirchen nur Gottesdienste von gut 30 Minuten und ohne Gesang möglich. Je nach Lage muss der Gottesdienst evtl. inhaltlich anders gestaltet werden (z.B. ohne Abendmahl)

► Bitte nutzen Sie die Möglichkeit sich vorab für Gottesdienste anzumelden oder bringen Sie Ihre Kontaktdaten schon fertig ausgefüllt mit! www.pakri.net

PAPITZ UND KRIESCHOW

Der Glaubens-Akku

Es wird langsam immer kühler und winterlicher. Es ist die trübe Jahreszeit, mit bedecktem Himmel und wenig Zeit „im Hellen“. Mit diesen Tagen kommt immer wieder auch die Sehnsucht nach ein „bisschen Frühling“. Wenigstens mal als Verschnaufpause.

Wann gibt es endlich neue Kraft und Energie für müde Seelen, bei denen Kaffee nicht mehr hilft? Bei der Natur ist es keine Frage: Das Frühjahr wird schon zu seiner Zeit kommen! Aber werden wir selbst auch, wie die Pflanzen, alljährlich von der Natur „geboostert“? Das wäre doch, toll: Egal wie sehr einen das Leben runter zieht, im Frühjahr wird alles auf null gestellt und der Akku neu gefüllt.

Den Winter im Glauben scheint es zu geben

Wie schaut es denn nun mit unserem Glauben aus: Gibt es da auch so was wie den „Frühling“? Eine Zeit, wo wir uns besonders nahe bei Gott, besonders geborgen fühlen, viel Spaß an Gemeinschaft haben. Zumindest den „Winter“ im Glauben scheint es zu geben. Momente, wo man einfach nicht weiterkommt, nicht ganz sicher ist, was es noch bringt zum Gottesdienst zu gehen, zum Konfa oder zum Gemeindegottesdienst. „Sicher, ich halte mich an Gott fest, aber es gibt so viel anderes, was Zeit in Anspruch nimmt und ich dafür zurücklassen würde.“

Mehr als eine Investition in den Himmel

In der Evang. Kirche gibt es keine Vorschriften, wie oft wir beten oder dies oder das in der Gemeinde tun müssen. Mir Zeit für Glauben, für Gemeinschaft, für Engagement in der Kirche zu nehmen ist daher, so denke ich, keine Pflichtübung. Es geht darum etwas zu investieren, Zeit sinnvoll zu nutzen.

Und das ist mehr als eine Investition in den Himmel, denn Gott will uns ja hier und jetzt. Nicht als seine Untertanen,

sondern um uns zu dienen, zu helfen, uns Sinn zu geben. Und unsere Investitionen schon jetzt hundertfach zurückzugeben. (Das hat Jesus selbst versprochen; schaut doch mal in Lukas 18,28-30 nach!)

Der Glaube ist also ein Geschenk, dessen Kraft nicht nur zu einem „Frühling“ wirkt. Gott ist doch immer für uns da, wenn wir ihn brauchen! Selbst wenn wir es selber nicht wissen oder merken.

Gott schlägt Weihnachten die Brücke zu uns Menschen

Leider neigen wir aber dazu dennoch eine Art „Frühlingsmentalität“ in unserem Glauben zu entwickeln.

Wir leben von Höhepunkt zu Höhepunkt: Zum Beispiel, zu Gottesdiensten anlässlich von Familienfesten, zur Konfirmationsfreizeit, zum Gottesdienst am Heiligabend. Aber dazwischen sieht es oft karg aus. Wo bleibt da Gottes Wirken? Gott schlägt Weihnachten die Brücke zu uns Menschen: Sein Sohn Jesus wird geboren, als einer von uns. Und wir können uns entscheiden unsere eigene Brücke anzudocken, jeden Tag. Oder sie halt wie eine Zugbrücke hochzuklappen und uns zu verschließen. Doch auf die Dauer ist das tödlich für den Glauben. Wie eine belagerte Burg, hungert der Glaube aus und die Erinnerung an alles Gute daran verblasst.

Da hilft nur eines: In Verbindung bleiben, die Brücke nicht hochklappen, die Gemeinschaft Gottes und der Nächsten suchen. Nicht nur an den Festtagen, sondern das ganze Jahr über diese Verbindung leben. Nicht weil wir es müssen. Sondern, weil wir etwas davon haben und Gott es uns schenkt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht
Ihr Axel Geldmeyer*

Adventskalender

**Jeweils eines von 24 hörbaren
Türchen öffnen sich unter:**

Telefon (035604) 47 97 87 (Ortstarif)

Oder im **Internet** als Podcast
(mit allen bisherigen Folgen):
www.pakri.net/gott-im-ohr





Ev. Kirchengemeinden Papitz-Krieschow



Gottesdienst - Teilnehmendenkarte

Datum / Uhrzeit: ____ . ____ . 2021 um _____ Uhr

Bitte ankreuzen: Krieschow Papitz _____

 Familienname, Vorname (auch mehrere Personen eines Haushalts)

 Telefonnummer *oder* E-Mail-Adresse

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
 Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
 Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen,
 melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen:

12.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 3.Advent
24.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst am Heiligen Abend
26.12.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Groß Gaglow
31.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel
01.01.	15.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Schorbus

GOTTESDIENSTE IM RADIO

Sonntags auf rbbKultur um 10 Uhr oder
 im Deutschlandfunk um 10.05 Uhr

GOTTESDIENSTE IM FERNSEHEN

immer Sonntags um 9.30 Uhr im ZDF
 (evangelisch und katholisch im Wechsel)

GEMEINDEKIRCHENRAT:

Donnerstag, 20. Januar 2022 um 19 Uhr

FRAUENKREIS:

Donnerstag, 9. Dezember um 15.00 Uhr in Groß Gaglow

BLÄSERCHOR:

jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
 in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR:

jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
 in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

dienstags 17.30 bis 19 Uhr,
 wechselnde Orte

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen
 (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche
 sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

SV KOLKWITZ 1896

Abteilung Fußball



Die Ansetzungen im Dezember:

Mi, 01.12.2021	17:00 Uhr	E2-Junioren	SG Sielow	-	SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II
Sa, 04.12.2021	13:00 Uhr	E1-Junioren	SV Wacker Ströbitz	-	Kolkwitzer SV
	13:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitzer SV	-	BSV Guben Nord
	13:00 Uhr	2.Männer	FSV Viktoria Cottbus	-	SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II
So, 05.12.2021	10:30 Uhr	C-Junioren	SV Motor Saspow	-	SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV
	11:00 Uhr	E2-Junioren	SV Grün Weiß Dissen	-	SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II
Sa, 11.12.2021	13:00 Uhr	1.Männer	FSV Union Fürstenwalde II	-	Kolkwitzer SV
So, 12.12.2021	09:30 Uhr	C-Junioren	SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV	-	SpG Preilack / Peitz

Neues vom Hundesportverein Kolkwitz

Nach viel zu langer coronabedingter Pause konnten wir am 07.11.2021 endlich wieder unsere Herbstprüfung durchführen. 16 Teams – hiervon vier Gaststarter - stellten unter den kritischen Augen eines Leistungsrichters unter Beweis, dass Hund und Hundeführer(in) vertrauensvoll und zuverlässig im Team arbeiten können.

So konnten unsere Vierbeiner Pepe, Yara, Kira, Smilla, Mexx, Nelson und Vargo eine meisterhafte Unterordnung im Rahmen der erfolgreich bestandenen Begleithundeprüfung unter Beweis stellen. Sona, Nami, Nikolai, Anton, Pinot und

seres Vereins hat an diesem Prüfungstag bei voller Punktzahl die Hündin Smilla mitgenommen.

Einfügen Foto Hundesportverein

Die erzielten Ergebnisse sind nicht nur einem von Freude bei Hund und Hundeführer(in) begleiteten, regelmäßigen und konsequenten Training im Bereich der Unterordnung, der Fährtsuche und des Schutzdienstes geschuldet. Auch Frauchen und Herrchen mussten die erforderliche Sachkunde im Umgang mit ihrer/seiner Fellschnauze nachweisen.



Quando haben ihre Begeisterung für den Sport und das Streben nach Vollkommenheit erfolgreich auf der weiteren Stufe der Internationalen Begleithundeprüfung I gezeigt. Lord und Zesara konnten mit Fleiß und Hartnäckigkeit sowie strukturiertem Training die Internationale Gebrauchshundeprüfung 2 und 3 erfolgreich ablegen. Den Ehrenpokal un-

In dem Wissen darum, dass – angesichts dieses Prüfungsergebnisses - das stattfindende Training von Vertrauen zwischen Hund und Zweibeiner, von Freude und Spaß sowie einem lebendigen Vereinsleben getragen ist, freuen wir uns auf unsere Frühjahrsprüfung.

Der Vorstand

VfB 1921 KRIESCHOW



Abteilung Fußball

Spielplan November 21

NOFV Oberliga Süd

Sa	04.12.2021	13:00	VfB 1921 Krieschow	:	VFC Plauen
So	12.12.2021	13:00	RW Erfurt	:	VfB 1921 Krieschow
Sa	18.12.2021	13:00	VfB 1921 Krieschow	:	FC Grimma

Landesklasse Süd

Sa	04.12.2021	13:00	VfB Herzberg 68	:	VfB 1921 Krieschow II
So.	18.12.2021	16:00	VfB 1921 Krieschow II	:	SV Alem. Altdöbern Priorgraben Cottbus Kunstrasen

A Jugend

So	05.12.2021	10:30	SpG Kriesch/Kunersd./Werben	:	SpG Sellessen/Horno (Pokal)
----	------------	-------	-----------------------------	---	-----------------------------

B Jugend in Kunersdorf

Sa	04.12.2021	12:00	SpG Kahren/Peitz/Preilack	:	SpG Kunersdorf/Krieschow
----	------------	-------	---------------------------	---	--------------------------

C Jugend in Raddusch

Winterpause

D Jugend in Krieschow

Winterpause

E Jugend in Raddusch

Winterpause

Der Vorstand lädt alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer des VfB 1921 Krieschow sowie alle Besucher des Oberligaheimspiels am 04.12.2021 zum traditionellen Weihnachtssingen ab 14:45 Uhr ein.

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
 Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
 03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de

Grabmale

René Kruschinski
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

03099 Kolkwitz-Limberg
 Berliner Chaussee 6
 (An der Kreuzung)
 Tel.: 03 56 04 / 2 55
www.kruschinski-grabmale.de

Filiale:
 03051 Cottbus-Gallinchen
 Grenzstraße 10
 Tel.: 01 71 / 8 75 11 26
rene@kruschinski-grabmale.de